

Mitteilungsblatt der Gemeinde

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

42. Jahrgang • Nr. 20
Donnerstag, 15. Mai 2025

Jubiläum 125 Jahre

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Rot an der Rot



Programm am Sonntag, 18. Mai 2025

Es werden zwei Programmpunkte angeboten

Wanderung

13.30 Uhr

Treffpunkt Reithalle Rot an der Rot > entlang der Ochsenhalde auf dem Höhenrücken am Wildschweingatter > Berg > Spindelwag > Fischtreppe an der Rot > vorbei am Schöner Winkel > zurück zur Reithalle.

Kirchenführung Pfarrkirche St. Verena

14.00 Uhr

Treffpunkt SAV Tafel am Oberen Tor – Herr Bischof erläutert die Übergangszeit der vom Barock zum Klassizismus geprägten ehemaligen Klosterkirche.
Neben Anekdoten wird das Hauptaugenmerk auf die hoheitsvolle Wirkung des Hochaltars, das prächtige Chorgestühl und die Holzhey-Orgel gerichtet sein.

ca. 15.30 Uhr

Gemeinsamer Abschluss bei Kaffee und Kuchen – Reithalle Rot an der Rot

Wir laden Sie hierzu recht herzlich ein.

Die Vielfalt und Schönheit unserer Heimat entdecken.



Miteinander unterwegs – Die Natur mit allen Sinnen erleben

Das sind wir - die Wanderer vom Albverein Rot.

Weitere Infos zu unserem Jubiläum unter Vereinsnachrichten in dieser Ausgabe.



Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	19
Amtliche Bekanntmachungen	3	Vereinsnachrichten	21
Freiwillige Feuerwehr	15	Das Landratsamt informiert	26
Bildung & Betreuung	15	Auswärtige Vereinsnachrichten	29
Büchereinachrichten	16	Was sonst noch interessiert	30
Kirchliche Nachrichten Katholisch	17		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
☎ 08395 9405-99
✉ rathaus@rot.de
🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag & Donnerstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	15.00 Uhr - 18.15 Uhr
Freitag	08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:
Montag & Donnerstag

Dienstag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	nicht erreichbar



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
☎ 07568 925774
✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey: **0177 / 8985448**
Freitag 08.00 - 09.30 Uhr
und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
☎ 08395 910786
✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	15.30 - 18.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Gabriele Uhrebein:
Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst	112
Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransporte	07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah	08395 7096
Kath. Kindergarten St. Josef	08395 9126090
Kindergarten Ellbachzwerge	07568 486
Kindergarten Haslach	08395 7008
Abt-Hermann-Vogler-Schule	08395 921-0
Grundschule Ellwangen-Dietmanns	07568 1234
Grundschule Haslach	08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst	116 117 www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/
Apotheken Notdienst	0800 00 22 833 www.lak-bw.de/Notdienstportal
Zahnärztlicher Notdienst	0761 120 120 00 www.zahnarzt-notdienst.de
Giftnotrufzentrale	0761 19240
Telefonseelsorge	0800 1 11 01 11
Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal	0162 2314 4550
Störungsauskunft Netze BW	0800 3629-477 www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst	08395 910680
24 Std. Bereitschaftsdienst	08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5	
Alten- und Krankenpflege	08395 9363411
24-Stunden-Rufbereitschaft	07352 9230-0
Familienpflege & Haushaltshilfe	07352 9230-20
Betreuungsgruppe „Silberperlen“	07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach	07351 154848
www.tagesmuetter-bc.de	

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
Sportheim Ellwangen, neben dem Terrasseneingang unter dem Vordach, Unterwaldhauser Weg 10
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages (Chr. Himmelfahrt) wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 28.05.2025
Redaktionsschluss: 23.05.2025, 10:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung
und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.
Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen



Hinweis an alle Grundstückseigentümer Meldepflicht der versiegelten Flächen - Niederschlagswasser

Bei Neubauten und Anbauten bzw. der Entstehung neuer versiegelter Flächen auf Grundstücken ist folgendes zu beachten: Gemäß § 55 Abs. 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. m. § 1 Abs. 1 der Verordnung des Umweltministerium über die dezentrale Beseitigung von Niederschlagswasser (NiedSchl-WasBesV BW) vom 22.03.1999, soll das Niederschlagswasser entweder auf dem Baugrundstück versickert oder ortsnah in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden. Die Einleitung in das öffentliche Kanalsystem bedarf einer Begründung beim Wasserwirtschaftsamt. Die Angabe, wie der Umgang mit dem Niederschlagswasser geplant ist, ist bereits den Baugesuchen beizufügen, damit diese im Rahmen des Genehmigungsverfahrens durch das Landratsamt geprüft werden können.

Außerdem möchten wir alle Grundstückseigentümer noch auf folgendes hinweisen:

Nach Einführung der gesplitteten Abwassergebühr dient der Gebührenberechnung bei der Wasser- und Abwasserabrechnung u.a. auch die versiegelte Fläche auf dem Grundstück. Bemessungsgrundlage für die Niederschlagswassergebühr sind die überbauten und darüber hinaus befestigten (versiegelten) Flächen des an die öffentliche Abwasserbeseitigung angeschlossenen Grundstücks, von denen Niederschlagswasser unmittelbar oder mittelbar den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird.

Grundstücksbesitzer sind verpflichtet, der Gemeinde sich ergebende Änderungen zu melden. Diese sind der Gemeinde innerhalb eines Monats nach dem tatsächlichen Anschluss des Grundstücks an die öffentliche Abwasserbeseitigung zu melden. Hierbei sind Lage und Größe der Grundstücksflächen, von denen Niederschlagswasser den öffentlichen Abwasseranlagen zugeführt wird, anzugeben. Gleiches gilt für die Entsiegelung bisher veranlagter Flächen. In diesem Fall sind auf einem Lageplan Änderungen, unter Angabe der Versiegelungsarten und der für die Berechnung der Flächen notwendigen Maße, einzuzichnen. Wenn Sie hierfür einen entsprechenden Vordruck benötigen, melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung unter Telefon 08395 9405-32.

Bürgermeisteramt



Nachruf

Uns erreichte die traurige Nachricht, dass unser ehemaliger Ortschaftsrat

Herr Dr. Karl Anton Uhrebein

im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Herr Uhrebein gehörte von 1989 bis 2006 dem Ortschaftsrat Haslach an und hat sich in dieser Zeit mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein für die Belange unserer Gemeinde eingesetzt. Durch seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit hat er das Gemeindeleben maßgeblich mitgeprägt und sich große Anerkennung erworben.

Wir verlieren mit ihm einen geschätzten Mitbürger, der sich mit Herz und Verstand für das Wohl der Gemeinschaft eingesetzt hat.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie. Für die Gemeinde und den Ortschaftsrat

Andreas Maaß, Bürgermeister

Wasser- und Abwassergebühren und Grundsteuer

Informationen für Hauseigentümer und Mieter

Einzug in Neubauten

Beim Erstbezug eines Neubaus muss die Gemeinde unverzüglich darüber informiert werden, damit ein Wasserzähler vom Bauhof eingebaut werden kann.

Endabrechnung beim Verkauf eines Hauses/einer Wohnung (und teilweise auch bei Mieterwechseln – wenn die Gebühren direkt vom Mieter bei der Gemeinde bezahlt werden)

Beim Verkauf eines Hauses/einer Wohnung ist es notwendig, dass uns der Verkäufer den Zählerstand der Wasseruhr bei Auszug oder Übergabe mitteilt.

Die Mitteilung sollte schriftlich, unter Angabe der neuen Anschriften vom ehemaligen und neuen Eigentümer erfolgen und ist von beiden Beteiligten zu unterzeichnen.

Nur so kann eine klare und unproblematische Umschreibung erfolgen.

Ein entsprechender Vordruck kann auf dem Rathaus im Steueramt angefragt oder abgeholt werden.

Steueramt

Zimmer-Nr.: 7

Telefonnr.: 08395/9405-32

Eigentümerwechsel während des Jahres bei der Grundsteuer

Der Verkäufer bleibt bis zum Jahresende des Jahres, in dem der Verkauf stattfand, Steuerschuldner.

Abmachungen bzgl. des Steuerübergangstermins, die im Kaufvertrag vereinbart wurden, sind nur von privatrechtlicher Bedeutung und haben somit nur im Innenverhältnis zwischen Verkäufer und Käufer Gültigkeit.

Bürgermeisteramt





Gemeinde Rot an der Rot
Landkreis Biberach

Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen (Verwaltungsgebührensatzung)

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000, 581), in Verbindung mit den §§ 2 und 11 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), in der Fassung vom 17. März 2005 (GBl. 2005, 206), § 10 Abs. 4 Satz 2 Kommunalwahlgesetz, in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1983 (GBl. 1983, 429), sowie § 10 des Landesinformationsfreiheitsgesetzes, in der Fassung vom 17. Dezember 2015 (GBl. 2015, 1201) und § 33 des Umweltverwaltungsgesetzes, in der Fassung vom 25. November 2014 (GBl. 2014, 592), hat der Gemeinderat der Gemeinde Rot an der Rot am 5. Mai 2025 folgende Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für öffentliche Leistungen beschlossen:

§ 1 Gebührenpflicht

Die Gemeinde Rot an der Rot erhebt für öffentliche Leistungen, die sie auf Veranlassung oder im Interesse Einzelner vornimmt, Gebühren nach dieser Satzung (Verwaltungsgebühren), soweit gesetzliche Vorschriften nicht entgegenstehen. Bestimmungen in anderen Satzungen der Gemeinde Rot an der Rot über die Erhebung von Gebühren bleiben unberührt.

§ 2 Gebührenfreiheit

- (1) Verwaltungsgebühren werden nicht erhoben für öffentliche Leistungen, die folgende Angelegenheiten betreffen:
 1. das bestehende oder frühere Dienstverhältnis von Beschäftigten des öffentlichen Dienstes;
 2. die bestehende oder frühere gesetzliche Dienstpflicht oder die bestehende oder frühere an Stelle der gesetzlichen Dienstpflicht geleisteten Tätigkeit;
 3. Leistungen geringfügiger Natur, insbesondere mündliche und einfache Auskünfte, soweit bei schriftlichen Auskünften nicht durch diese Satzung etwas anderes bestimmt ist;
 4. die behördliche Informationsgewinnung;
 5. Verfahren, die von der Gemeinde ganz oder überwiegend nach den Vorschriften der Abgabenordnung durchzuführen sind, mit Ausnahme der Entscheidung über Rechtsbehelfe.
- (2) Von der Entrichtung der Verwaltungsgebühren sind, soweit Gegenseitigkeit besteht, befreit:
 1. das Land Baden-Württemberg;
 2. die landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts, die nach den Haushaltsplänen des Landes für Rechnung des Landes verwaltet werden;
 3. Gemeinden, Landkreise, Gemeindeverbände und Zweckverbände sowie Verbände der Regionalplanung in Baden-Württemberg.
- (3) Die Befreiung tritt nicht ein, soweit die in Absatz 2 Genannten berechtigt sind, die Verwaltungsgebühren Dritten aufzuerlegen oder sonst auf Dritte umzulegen. Nicht befreit sind ferner Sondervermögen im Sinne von § 26 Bundeshaushaltsordnung, in der jeweils geltenden Fassung, die kaufmännisch eingerichteten Betriebe und die betriebswirtschaftlichen Unternehmen und Einrichtungen des Landes und der Bundesrepublik Deutschland sowie die Deutsche Bahn AG, die



Deutsche Post AG und die Deutsche Telekom AG. Dasselbe gilt für die wirtschaftlichen Unternehmen der Gemeinden, der Gemeindeverbände und der Zweckverbände.

- (4) Weitere spezialgesetzliche Gebührenbefreiungstatbestände bleiben unberührt.

§ 3 Gebührenschildner

- (1) Zur Zahlung der Verwaltungsgebühren und Auslagen ist derjenige verpflichtet,
1. dem die öffentliche Leistung zuzurechnen ist;
 2. der die Gebühren- und Auslagenschuld der Gemeinde gegenüber durch schriftliche Erklärung übernommen hat;
 3. der für die Gebühren- und Auslagenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Mehrere Gebühren- und Auslagenschuldner haften als Gesamtschildner.

§ 4 Gebührenhöhe

- (1) Die Höhe der Verwaltungsgebühren richtet sich nach der dieser Satzung beigefügten Anlage (Gebührenverzeichnis). Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung. Für eine öffentliche Leistung, für die im Gebührenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist, gilt die allgemeine Verwaltungsgebühr.
- (2) Ist eine Verwaltungsgebühr innerhalb eines Gebührenrahmens zu erheben, bemisst sich ihre Höhe nach dem Verwaltungsaufwand sowie nach der wirtschaftlichen oder sonstigen Bedeutung für den Gebührenschuldner.
- (3) Ist eine Verwaltungsgebühr nach dem Wert des Gegenstandes zu berechnen, so ist der Verkehrswert zur Zeit der Beendigung der Leistung maßgebend. Der Gebührenschuldner hat auf Verlangen den Wert des Gegenstandes nachzuweisen. Bei Verweigerung oder ungenügender Führung des Nachweises, hat die Behörde den Wert auf Kosten des Gebührenschuldners zu schätzen. Sie kann sich hierbei der Hilfe Sachverständiger bedienen.
- (4) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung abgelehnt, wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von einem Zehntel bis zum vollen Betrag der Gebühr, mindestens jedoch der niedrigste Satz der Verwaltungsgebühr für Anträge, erhoben. Wird der Antrag ausschließlich wegen Unzuständigkeit abgelehnt, wird keine Gebühr erhoben.
- (5) Wird der Antrag auf Erbringung einer öffentlichen Leistung, mit dessen sachlicher Bearbeitung begonnen ist, vor Erbringung der öffentlichen Leistung zurückgenommen oder unterbleibt die öffentliche Leistung aus sonstigen, vom Schuldner zu vertretenden Gründen, so wird je nach dem Stand der Bearbeitung ein Zehntel bis zur Hälfte der vollen Gebühr erhoben, mindestens jedoch der niedrigste Satz der Verwaltungsgebühr für Anträge.

§ 5 Entstehung der Gebühr

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Beendigung der öffentlichen Leistung.
- (2) Bei Zurücknahme eines Antrages nach § 4 Abs. 5 dieser Satzung entsteht die Gebührenschuld mit der Zurücknahme, in den anderen Fällen des § 4 Abs. 4 Satz 1 dieser Satzung mit Beendigung der öffentlichen Leistung.



§ 6 Fälligkeit, Zahlung

- (1) Die Verwaltungsgebühr wird durch schriftlichen oder mündlichen Bescheid festgesetzt und ist mit der Bekanntgabe der Gebührenfestsetzung an den Schuldner fällig.
- (2) Die Erbringung einer öffentlichen Leistung, die auf Antrag erbracht wird, kann von der Zahlung eines Vorschusses oder von der Leistung einer Sicherheit bis zur Höhe der voraussichtlich entstehenden Gebühren und Auslagen abhängig gemacht werden. Dem Antragsteller ist eine angemessene Frist zur Zahlung des Vorschusses oder zur Leistung der Sicherheit zu setzen. Die Gemeinde kann den Antrag als zurückgenommen behandeln, wenn die Frist nicht eingehalten wird und der Antragsteller bei der Anforderung des Vorschusses oder der Sicherheitsleistung hierauf hingewiesen worden ist.
- (3) Ausfertigungen, Abschriften sowie zurückzugebende Urkunden, die aus Anlass der öffentlichen Leistung eingereicht worden sind, können bis zur Bezahlung der festgesetzten Gebühren und Auslagen zurückbehalten werden.

§ 7 Auslagen

- (1) In der Verwaltungsgebühr sind die bei der Gemeinde angefallenen Auslagen inbegriffen. Übersteigen die Auslagen das übliche Maß erheblich, werden sie gesondert in der tatsächlich entstandenen Höhe festgesetzt. Dies gilt auch dann, wenn für eine öffentliche Leistung keine Gebühr erhoben wird.
- (2) Auslagen nach Abs. 1 Satz 2 sind insbesondere
 1. Gebühren für Telekommunikation;
 2. Reisekosten;
 3. Kosten öffentlicher Bekanntmachungen;
 4. Entschädigungen für Zeugen und Sachverständige sowie Kosten der Beweiserhebung;
 5. Vergütungen an andere juristische oder natürliche Personen für Lieferungen und Leistungen;
 6. Kosten der Beförderung und Verwahrung von Personen und Sachen.
- (3) Auf die Erstattung von Auslagen sind die für Verwaltungsgebühren geltenden Vorschriften entsprechend anzuwenden. Der Anspruch auf Erstattung der Auslagen entsteht mit der Aufwendung des zu erstattenden Betrags.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Juni 2025 in Kraft. Zu gleicher Zeit tritt die Verwaltungsgebührensatzung vom 11. Juni 2001 außer Kraft.

Rot an der Rot, den 5. Mai 2025

gez.
Andreas Maaß
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Anlage

GEBÜHRENVERZEICHNIS

Nr.	Amtshandlung	Gebühr/Faktor
1000	Allgemeine Verwaltungsgebühr (§ 4 Absatz 1 Satz 3 dieser Satzung)	6,00 € bis 12.000,00 €
2000	Anträge	
2100	Bearbeitung von mündlichen und schriftlichen Anträgen, Erklärungen, Gesuchen und dergleichen, die von der Gemeinde nicht in eigener Zuständigkeit zu bescheiden sind, soweit die Mitwirkung der Gemeinde nicht vorgeschrieben oder angeordnet ist	7,50 € bis 330,00 €
2110	Ablehnung eines Antrags (§ 4 Absatz 4 Satz 1 dieser Satzung)	0,1 bis 1,0; mind. niedrigst. Satz Nr. 2100
2120	Ablehnung eines Antrags wegen Unzuständigkeit	gebührenfrei
2130	Zurücknahme eines Antrags (§ 4 Absatz 4 Satz 3 dieser Satzung)	0,1 bis 0,5; mind. niedrigst. Satz Nr. 2100
3000	Auskünfte und Einsichtnahmen (auch nach dem LIFG und UVwG, soweit die Leistungen nach diesen Gesetzen nicht gebührenfrei sind)	
3100	Auskünfte aus Akten, Büchern und Datenbanken	
3110	Schriftlich, soweit nichts anderes bestimmt ist	18,00 € je 0,25 Stunden
3120	Mündlich, soweit nichts anderes bestimmt ist	gebührenfrei
3200	Einsichtnahme in Akten, Bücher und Datenbanken	18,00 € je 0,25 Stunden
3300	Protokollauszüge aus Gemeinderats- und Ausschussprotokollen	15,00 € je Auszug
4000	Ausnahmen und Befreiungen von gesetzlichen oder gemeindlichen Vorschriften	18,00 € bis 900,00 €
5000	Beglaubigungen und Bestätigungen	
5100	Beglaubigungen	



5110	Beglaubigung von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln	12,00 €
5111	Beglaubigung mehrerer Unterschriften in einer Urkunde bei gleichzeitig gestelltem Beglaubigungsantrag	Erste 1,0, jede weitere 0,5
5112	Beglaubigung mehrerer Unterschriften derselben Person auf verschiedenen Urkunden bei gleichzeitig gestelltem Beglaubigungsantrag	Erste 1,0, jede weitere 0,5
5120	Beglaubigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien und ähnlichem aus amtlichen Akten oder privaten Schriftstücken mit der Urschrift	1,00 € bis 7,00 € je Seite, insg. mind. 7,50 €
5200	Bestätigungen	
5210	Bestätigung der Übereinstimmung von Abschriften, Auszügen, Niederschriften, Ausfertigungen, Fotokopien und ähnlichem aus amtlichen Akten oder privaten Schriftstücken mit der Urschrift	1,00 € bis 7,00 € je Seite, insg. mind. 7,50 €
6000	Bescheinigungen	
6100	Zeugnisse, Atteste, Ausweise aller Art, auch Zweit- und Mehrfertigungen, soweit nichts anderes bestimmt ist	10,00 € bis 100,00 €
6200	Bescheinigungen, die die Gemeinde für den Empfang und die Verwendung von Zuwendungen für steuerbegünstigte Zwecke im Sinne des Einkommen- und Körperschaftsteuerrechts (z. B. § 10b EStG, § 9 Nr. 3 KStG) ausstellt (Spendenbescheinigungen)	gebührenfrei
6300	Ausstellung einer Wählbarkeitsbescheinigung	
6310	für eine Bürgermeisterwahl	15,00 €
6320	für die Kreistagswahl	gebührenfrei
6400	Ausstellung einer Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung)	15,00 €
7000	Genehmigungen, Erlaubnisse, Zulassungen, Konzessionen, Bewilligungen und ähnliches	
7100	Allgemeine Gebühr, soweit nichts anderes bestimmt ist	15,00 € bis 850,00 €
8000	Gutachten (Augenscheine)	
8100	Allgemeine Gebühr	0,01 bis 0,05 des Gegenstandswertes, mind. 15,00 € je angefangene 0,25 Stunden



9000	Rechtsbehelfe (Widerspruch, Einspruch in Wahlanfechtungsverfahren, Gegenvorstellung, Aufsichtsbeschwerde und ähnliches)	
9100	Soweit Rechtsbehelf zulässig und begründet	gebührenfrei
9200	Soweit Rechtsbehelf im Wesentlichen als unzulässig oder unbegründet zurückgewiesen wird oder wenn Gebühr einem Gegner auferlegt werden kann, der die angefochtene Verfügung oder Entscheidung beantragt hat	55,00 € bis 380,00 €
9300	Bei Zurücknahme des Rechtsbehelfs, wenn kein Grund vorliegt, von einem Gebührenansatz abzusehen (§ 4 Absatz 4 Satz 3)	0,1 bis 0,5 von Nr. 9200, mind. 17,50 €
10000	Vervielfältigungen	
10100	Fotokopien	
10110	Format bis DIN A4	Erste Seite 1,00 €, jede weitere 0,50 €
10120	Format größer als DIN A4	Erste Seite 1,50 €, jede weitere 0,75 €
10200	Leistungsverzeichnisse, je Doppelexemplar (inkl. Versand)	20,00 € bis 65,00 €
11000	Grundstücksverkehr	
11100	Ausstellung eines Negativzeugnisses nach § 28 Absatz 1 BauGB (Nichtausübung oder Nichtbestehen des Vorkaufsrechts)	50,00 €
11200	Ausstellung eines Negativzeugnisses nach § 29 Absatz 6 WG (Nichtausübung oder Nichtbestehen des Vorkaufsrechts)	50,00 €
11300	Ausstellung eines Negativzeugnisses nach § 145 Absatz 6 BauGB oder sanierungsrechtliche Genehmigung	50,00 €
11400	Ausstellung einer erhaltungsrechtlichen Genehmigung nach § 173 BauGB	50,00 €
12000	Bestattungsrecht	
12100	Ausstellung eines Leichenpasses (§§ 44 und 45 BestattG)	40,00 €
12200	Unbedenklichkeitsbescheinigung für Feuerbestattung (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 Bestattungsverordnung)	30,00 €



13000	Feiertagsrecht	
13100	Befreiung von verbotenen Tätigkeiten während des Hauptgottesdienstes (§§ 7 Absatz 2, 12 Absatz 1 FTG)	60,00 €
13200	Befreiung vom Tanzverbot an bestimmten Feiertagen (§§ 11, 12 Absatz 1 FTG)	
13210	Bei Tanzveranstaltungsverbot von 3.00 bis 24.00 Uhr	60,00 € je Tag
13220	Bei Tanzveranstaltungsverbot während des ganzen Tages	90,00 € je Tag
14000	Fundrecht	
14100	Aufbewahrung, einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder bei Sachen bis zu einem Wert von 500,00 €	0,02 des Sachwertes, mind. 5,00 €
14200	Aufbewahrung, einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder bei Sachen mit einem Wert über 500,00 €	Bis 500,00 € 0,02 des Sachwertes, ab 500,00 € 0,01 des Sachwertes
14300	Aufbewahrung, einschließlich Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder bei Tieren	Unterbringungskosten
15000	Kirchenrecht	
15100	Amtshandlungen im Kirchenaustrittsverfahren, soweit nichts anderes bestimmt ist	50,00 € je Person
16000	Melderecht	
16100	An- und Abmeldungen sowie zugehörige Meldebestätigung	gebührenfrei
16200	Einzelauskünfte	
16210	Einfache Auskunft aus dem Melderegister (§ 44 BMG)	10,00 €
16220	Erweiterte Auskunft aus dem Melderegister (§ 45 BMG)	15,00 €
16230	Auskünfte an die betroffene Person (§ 10 BMG)	gebührenfrei
16240	Auskünfte an Wohnungsgeber (§§ 19, 50 Absatz 4 BMG)	gebührenfrei
16300	Gruppenauskünfte (§ 46 BMG)	
16310	Allgemein (§ 46 BMG)	100,00 €



16320	Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen/Abstimmungen (§ 50 Absatz 1 BMG)	70,00 €
16330	Mandatsträger, Presse und Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen (§ 50 Absatz 2 BMG)	50,00 €
16400	Meldebescheinigungen	
16410	Einfache Meldebescheinigung (§ 18 Absatz 1 BMG)	10,00 €
16420	Erweiterte Meldebescheinigung (§ 18 Absatz 2 BMG)	15,00 €
16430	Zur Erlangung bzw. Aufnahme von sozialen Vergünstigungen, sozialen Leistungen, von Studien- oder Ausbildungsplätzen, ehrenamtlichen Tätigkeiten, für Rentenzwecke	gebührenfrei
16500	Auskunftshindernisse	
16510	Eintragung, Verlängerung, Löschung einer Auskunftssperre (§ 51 BMG)	gebührenfrei
16520	Eintragung, Löschung eines bedingten Sperrvermerks (§ 52 BMG)	gebührenfrei
16530	Eintragung oder Löschung von Sperrvermerken/Übermittlungssperren (§§ 36 Absatz 2, 42 Absatz 3, 50 Absatz 5 BMG, 12 MVO)	gebührenfrei
16600	Sonstige Amtshandlungen der Meldebehörde	
16610	Allgemein	10,00 € bis 850,00 €
16620	Berichtigung, Ergänzung, Sperrung und Löschung von Daten des Melderegisters (§ 6 BMG)	gebührenfrei
16630	Datenübermittlungen zwischen Meldebehörden (§ 33 BMG), an inländische und ausländische öffentliche Stellen (§§ 34, 35 BMG) und öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42 BMG)	gebührenfrei
16640	Datenübermittlungen an den ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice	1,00 € je Person, auf die sich die Datenübermittlung erstreckt
17000	Gewerberecht	
17100	Gewerbeanzeigen, Empfangsbescheinigungen (§§ 14, 15 GewO)	
17110	Gewerbeanmeldung	30,00 €
17120	Gewerbeummeldung	30,00 €
17130	Gewerbeabmeldung	30,00 €
17140	Ausstellung eines Gewerbescheins	20,00 €



17200	Einfache Auskunft aus dem Gewerberegister (§ 14 Absatz 8 Satz 1 GewO)	20,00 €
17300	Erweiterte Auskunft aus dem Gewerberegister (§ 14 Absatz 8 Satz 2 GewO)	30,00 €
17400	Gewerbeerlaubnisse	
17410	Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Spielausgang beeinflussenden technischen Vorrichtungen und Gewinnmöglichkeit (§ 33c Absatz 1 GewO)	200,00 €
17420	Bestätigung der Geeignetheit eines Aufstellungsortes für Spielgeräte mit Spielausgang beeinflussenden technischen Vorrichtungen und Gewinnmöglichkeit (Geeignetheitsbestätigung) (§ 33c Absatz 3 GewO)	200,00 €
17430	Erlaubnis zur Veranstaltung von anderen Spielen mit Gewinnmöglichkeit (§ 33d Absatz 1 GewO)	200,00 €
17440	Erlaubnis für das Geschäft eines Pfandleihers oder Pfandvermittlers (§ 34 Absatz 1 GewO)	200,00 €
17450	Erlaubnis für das Versteigerungsgewerbe (§ 34b Absatz 1 GewO, auch i. V. m. § 61a GewO)	200,00 €
17460	Bestellung für die öffentliche Versteigerung (§ 34b Abs. 5 GewO)	200,00 €
17470	Erlaubnis zur gelegentlichen Feilbietung von Waren auf einer Messe, Ausstellung, öffentlichen Fest oder aus besonderem Anlass (§ 55a Abs. 1 Nr. 1 GewO)	150,00 €
17480	Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen Spiels i. S. v. § 33d Absatz 1 Satz 1 im Reisegewerbe (§ 60a Absatz 2 Satz 2 GewO)	150,00 €
17490	Erlaubnis zum Betrieb einer Spielhalle oder eines ähnlichen Unternehmens im Reisegewerbe (§ 60a Absatz 3 GewO)	200,00 €
18000	Sondernutzungen	
18100	Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis	30,00 € bis 350,00 €
19000	Sprengstoffrecht	
19100	Ausnahmen von Verboten (§ 24 1.SprengV)	50,00 €



20000	Fischereirecht	
20100	Fischereischein	
20110	Fischereischein auf Lebenszeit (§ 31 FischG)	25,00 €
20120	Fischereischein für ein Kalenderjahr (Jahresfischereischein, § 31 Abs. 6 S. 2 FischG)	15,00 €
20200	Ausstellung eines Fischereischeins für Jugendliche (Jugendfischereischein, § 32 FischG)	10,00 €
21000	Gaststättenrecht	
21100	Vorübergehende Gaststättengestattung (§ 12 GastG)	
21110	Allgemein	30,00 €
21120	Verbunden mit Sperrzeitverkürzung	40,00 €
21200	Verkürzung der Sperrzeit (§ 12 GastVO)	20,00 €
22000	Jugendschutzrecht	
22100	Anschreiben von Personensorgeberechtigten wegen Missachtung des JuSchG und Rückgabe des Party-Passes	10,00 €
23000	Telekommunikationsrecht	
23100	Erteilung einer Zustimmung zur Verlegung oder Änderung von Telekommunikationslinien (§ 127 Abs. 1 TKG)	50,00 €
24000	Wasser- und Abwasserrecht	
24100	Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 78 Abs. 5 WHG	150,00 €
24200	Prüfung und Genehmigung eines Anschlusses an die öffentlichen Wasserversorgungsanlagen	70,00 €
24300	Prüfung und Genehmigung eines Anschlusses an die öffentlichen Abwasserentsorgungsanlagen	60,00 €
24400	Geltendmachung eines Kostenersatzanspruches für die Herstellung, Erneuerung, Veränderung oder Beseitigung eines häuslichen Wasser- oder Abwasseranschlusses	55,00 €
24500	Prüfung eines Wasserzählers (ohne Fremdkosten für die Prüfung durch die Eichbehörden; die Gebühr fällt nur an, wenn kein Defekt des Wasserzählers vorliegt)	40,00 €



24500	Prüfung eines Wasserzählers (ohne Fremdkosten für die Prüfung durch die Eichbehörden; die Gebühr fällt nur an, wenn kein Defekt des Wasserzählers vorliegt)	40,00 €
24600	Aufnahme in das Wasserinstallateurverzeichnis oder das Abwasserinstallateurverzeichnis der Gemeinde	30,00 €
24700	Befreiung vom Anschluss und Benutzungszwang der öffentlichen Wasserversorgung	750,00 €
24800	Auskünfte	
24810	Planauskunft für Leitungen pro Grundstück	20,00 €
24820	Auskunft über Durchflussmenge von Löschwasserhydranten	150,00 €
24900	Befreiungen von Verboten in Gewässerrandstreifen im Innenbereich (§§ 29 Abs. 4, 38 Abs. 5 WG)	100,00 €
25000	Archivrecht und Leistungen des Gemeindearchivs	
25100	Suchaufträge, Gutachten und sonstige Leistungen, je Stunde	40,00 €
26000	Zweckentfremdungsrecht	
26100	Erteilung einer Genehmigung nach § 22 BauGB	200,00 €
26200	Erteilung einer Genehmigung nach § 3 ZwEWG	200,00 €
27000	Kampfhunderecht	
27100	Erteilung einer Erlaubnis zur Haltung eines Kampfhundes nach § 3 KampfHVO	250,00 €

Nächste Müllabfuhr

Restmüll
Freitag, 16.Mai.2025

**Schließtage im Rathaus Rot an der Rot**

Das Rathaus hat an folgenden Tagen geschlossen:

- **Donnerstag, den 22.05.2025**

- **Freitag, den 30.05.2025**

- **Freitag, den 20.06.2025**

An den darauf folgenden Tagen sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Das Bürgerbüro bittet weiterhin um Terminvereinbarung.

**DIE GEMEINDE ROT AN DER ROT SUCHT**

eine pädagogische Fachkraft (m/w/d)

im Kindergarten Ellbachzwerge in Ellwangen

Ihre Aufgaben:

- Förderung der Entwicklung von Kindern und Unterstützung auf dem Weg zur Selbstständigkeit
- pädagogische Gestaltung der Tagesabläufe
- Elternarbeit inkl. Führen von Entwicklungsgesprächen
- Zusammenarbeit im Team und gemeinsame Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts

Wir bieten:

- einen sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team
- wertschätzendes Arbeiten mit Kindern und Eltern
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine unbefristete Stelle
- bis Entgeltgruppe S8a TVöD-SuE

Ihr Profil:

- staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG
- verantwortungsbewusste Persönlichkeit mit fachlicher Kompetenz und Teamfähigkeit
- empathische/n Ansprechpartner/in mit kreativen Ideen und Freude am Umgang mit Kindern



Für Fragen stehen Ihnen Kindergartenleiterin Frau Gröner, Tel: 07568- 486 kindergarten.ellwangen@netcom-mail.de sowie Personalleiterin Frau Neff unter personalamt@rot.de oder Tel. 08395 9405-13 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 31. Mai 2025 an
personalamt@rot.de



Ortsverwaltung Ellwangen

Die Ortsverwaltung Ellwangen
ist am

Donnerstag, 22. Mai 2025
aufgrund einer Fortbildung
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Dorfplatzputzede in Ellwangen

So ein Jubiläum ist auch Anlass, unsere Ortsmitte etwas aufzuhübschen. Sei es durch Platzieren von schönen Blumenkübeln, oder auch durch die Pflege unseres Schul- und Kirchplatzes.

Lasst es uns gemeinsam angehen!

Wann: **Freitag, den 16. Mai 2025 ab 17.00 Uhr** Wo: Treffpunkt: Ellwangen, an der Schule.

Bitte mitbringen: Handschuhe, Werkzeug (Schaufel, Rechen, Kratzer, Gartenschere, Baumschere sowie ggf. Schubkarre, Leiterwagen etc.).

Über zahlreiche Unterstützung würde sich der Ortschaftsrat Ellwangen sehr freuen.

Bei Fragen gerne melden: ovor-ellwangen@netcom-mail.de Für den Ortschaftsrat Ellwangen, Ortsvorsteherin Frey

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Spindelwag



Einladung zum Kapellenfest in Spindelwag

Zum diesjährigen Kapellenfest am Sonntag, den 25.05.2025 wird herzlich eingeladen.

Der Gottesdienst findet um 10:15 Uhr in der Kapelle in Spindelwag statt. Es werden Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen beim Feuerwehrgerätehaus angeboten.

FFW Spindelwag

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

FFW Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag 16.05 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant

Bildung & Betreuung

Abt-Hermann-Vogler-Schule

Experten als Bildungspartner im Unterricht

Berufserkundung einmal anders

Philipp Kaiser, ein ehemaliger Schüler der Grundschule der Abt-Hermann-Vogler-Schule, belegte im Oktober 2022 bei der WorldSkills

Competition in Basel nur knapp geschlagen hinter einem Zimmerer aus Südkorea den zweiten Platz. Seitdem ist er als Vizeweltmeister des Zimmererhandwerks unter anderem als Ausbildungsbotschafter und Kampfrichter als Teil der Deutschen Nationalmannschaft für das Handwerk unterwegs. Für die 7. Klasse erarbeitete er einen Säge-Workshop. Philipp Kaiser brachte aus seinem reichhaltigen Fundus als Zimmerer und als Teil der Nationalmannschaft Sägen für den Gebrauch der Schülerinnen und Schüler mit. Gemeinsam mit den Schülern wurden die Merkmale, Unterschiede und Arbeitsweisen der verschiedenen Sägen erarbeitet. Wir formulierten mit den Schülern Kriterien, auf die man bei der Handhabung achten muss. Kaiser präsentierte zur Verfestigung der Theorie immer wieder eindrucksvoll die Schnitttechniken der unterschiedlichen Sägen. Dabei konnten wir auf Details, wie das Fallbild der Sägespäne achten. Wir erarbeiteten Vor- und Nachteile der verschiedenen Sägen, wie ein Anfänger und ein Profi unterschiedlich sägen sollten und dass es nicht unbedingt die einheitliche Sägetechnik gibt. Philipp Kaiser war bei der Weltmeisterschaft beeindruckt, wie viele unterschiedliche Sägetechniken und speziell bearbeitete Sägeblätter sich in den verschiedenen Ländern entwickelt hatten.

Ebenso waren die Schülerinnen und Schüler von Philipp Kaisers Wissen und Können begeistert. Ein beeindruckender Ausbildungsbotschafter, der den Jugendlichen Lust auf das Handwerk macht.



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER BÜCHEREI ROT AN DER ROT



Noch mehr neue Romane für entspanntes Lesen

Below, Christin-Marie: **Das Glück liegt am Strand** (2025/115)
(Liv denkt über ihr Leben nach. Sie fährt auf die Insel Norderney und beschließt, ihrer Schwester zu helfen, die ein Café führt.)

Benedict, Marie: **Frau Einstein** (2025/114)
(Das Buch erzählt in diesem biografischen Roman die wahre Geschichte einer Frau, die mit ihrer Forschung Bahnbrechendes geleistet hat und dennoch bis heute eine Unbekannte ist.)

Da Costa, Mélissa: **Apfeltage** (2025/116)
(Ein Unfall hat Amande den über alles geliebten Mann genommen und ihr Leben aus den Angeln gehoben. Kurzentschlossen zieht sie sich in ein abgelegenes Haus in der Auvergne zurück.)

Han, Kang: **Die Vegetarierin** (2025/41)
(Als Yeong-Hye beschließt, Vegetarierin zu werden, wird die angenehme Eintönigkeit ihrer Ehe unterbrochen. Da ihre nach und nach rein pflanzliche Ernährung in Korea als subversiv gilt, wird sie zur Außenseiterin abgestempelt.



Herzog, Katharina:
Das kleine Bücherdorf

- Winterglitzern (2025/118)
- Frühlingsfunkeln (2025/119)
- Herbstleuchten (2025/120)
- Sommerzauber (2025/144)

(Ein Herzensort für alle, die Bücher lieben: Romantik, Freundschaft und Leseglück in einem malerischen schottischen Dorf voller Buchläden und Büchernarren. Eine neue Serie!)

Huth, Peter: **Der Honigmann** (2025/109)
(Eine erfolgreiche Schauspielerin zieht mit ihrer Familie von Berlin in ein beschauliches Dorf. Eines Tages wird jedoch durch eine Nachricht über den beliebten Ladeninhaber "Honigmann" die vermeintliche Idylle bedroht und die Situation eskaliert zunehmend.)

Lunde, Maja: **Für immer** (2025/96)
(Eines Tages bleibt plötzlich die Zeit stehen: es gibt weder menschliche Geburten noch Sterbefälle. Nur der Kreislauf der Natur geht weiter. Dadurch verändert sich das Lebensgefühl der Menschen, bis der Staat schließlich einen Neustart ankündigt.)

Schreiber, Jasmin: **Marianengraben** (2025/)
(Paula braucht nicht viel zum Leben: ihre Wohnung, ein bisschen Geld für Essen und ihren kleinen Bruder Tim, den sie mehr liebt als alles auf der Welt. Doch dann geschieht ein schrecklicher Unfall, der sie in eine tiefe Depression stürzt. Gibt es Hilfe?)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr
Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de
FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891
Mail: info@koeb-rot.de
Internet: www.koeb-rot.de
Instagram: Buecherei.Rot



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

e-mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

e-mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

e-mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

e-mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

e-mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 18.05. – 24.05.2025

Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Impuls

„HABEMUS PAPAM!“ - „Wir haben einen Papst!“

So wurde der Welt am Donnerstag, den 8. Mai 2025, die Freude verkündet, dass die Kardinäle mit Papst Leo XIV. den 267. Nachfolger des Hl. Petrus gewählt haben.

Die Freude über diese Wahl ist groß!

Als Augustiner-Ordensmann lebt Papst Leo nach der Augustinusregel, nach der auch wir Prämonstratenser leben. In einigen Kirchen unserer Seelsorgeeinheit ist der Hl. Augustinus zu sehen, ganz oft mit dem brennenden Herzen als Zeichen der Liebe. Auch in sein Papst-Wappen hat Leo XIV. dieses brennende Herz mit aufnehmen lassen. So wünschen wir ihm jene Liebe, die auch den Hl. Augustinus antrieb, der sagte: „Mit Euch bin ich Christ, für Euch bin ich Bischof“. Mit diesem Augustinus-Zitat stellte Papst Leo am Wahlabend auf der Segens-Loggia sein Programm gewissermaßen vor. Außerdem sprach er vom Frieden, den er der Welt wünsche. Seine Namenswahl ist auch sprechend, denn sein Vorgänger mit diesem Namen, Leo XIII. war der Papst, der mit der berühmten Sozial-Enzyklika zum Arbeiter-Papst wurde und sich für die soziale Frage stark machte.



Unsere Gebete dürfen Papst Leo XIV. begleiten, damit er in seinem Pontifikat ein Papst der Liebe, des Friedens und der Solidarität werden kann.

Möge der dreifaltige Gott unseren neuen Papst Leo reichlich segnen!

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 16. Mai – Hl. Johannes Nepomuk, Priester Märtyrer

07.45 Hasl Schüलगottesdienst

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeyer

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 17. Mai

19.00 Ellw Vorabendmesse (1. Jahrtag Gebhard Merk, 1. Jahrtag Frieda Merk, 1. Jahrtag Andreas Merk, wir gedenken auch Luise u. Wilhelm Hörnle, Josef u. Hedwig Happ)

Sonntag, 18. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier

09.30! Berk Eucharistiefeyer – Goldene Hochzeit Maria & Georg Huber, mitgestaltet vom Kirchenchor und MGV Bonlanden

10.15 Rot Eucharistiefeyer (1. Jahrtag Alfons Sailer, 1. Jahrtag Luise Pfau, wir gedenken auch Josef Pfau, Eleonore u. Martin Hartmann, Angelika u. Reinhard Kröhan, Wilhelm Föhr u. verst. Angeh., Juliana Jung, Theresia Angele, Ingrid Denzel, Theresia u. Richard Denzel)

10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus

10.15 Tann Wort-Gottes-Feier

18.00 Rot Maiandacht

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

19.00 Berk Maiandacht gestaltet vom KGR

19.00 Tann Maiandacht gestaltet vom Frauenbund

19.00 Ellw Maiandacht gestaltet vom KGR

19.00 Hasl Feierliche Maiandacht m. sakr. Segen

Dienstag, 20. Mai

14.00 Hasl Maiandacht gestaltet vom Seniorenteam zusammen mit den Veeh Harfen

19.00 Zell Eucharistiefeyer (f. Waldemar Bauer, wir gedenken auch Wilhelmina Schädler, Josef u. Theresia Geßler u. verst. Angeh. d. Fam. Geßler)

**Mittwoch, 21. Mai – Hl. Hermann Joseph, Prämonstratenser**

08.25	Hasl	Rosenkranz
09.00	Hasl	Morgenlob
19.00	Spin	Maiandacht gestaltet v. den Spindelwager Feuerwehrfrauen
19.00	Wirr	Eucharistiefeier (f. Peter Schwarz, wir gedenken auch Georg Huber u. verst. Angeh.)

Donnerstag, 22. Mai – Hl. Rita v. Cascia, Ordensfrau

07.30	Rot	Schülergottesdienst
09.00	Tann	Mütter beten Gemeindehaus
19.00	Illerb	Eucharistiefeier

Freitag, 23. Mai

07.30	Hasl	Schülergottesdienst
15.00	Rot	Rosenkranz
19.30	Wirr	Maiandacht

Samstag, 24. Mai

13.00	Berk	Ev. Trauung Luft
14.30	Rot	Trauung Daniel & Bettina Maier, geb. Demmel
19.00	Berk	Vorabendmesse (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch f. Pfarrer Georg Gawaz, Anton Gawaz und verst. Angeh., Erwin Berkold)
19.00	Tann	Vorabendmesse (1. Jahrtag Maria Wiest, 1. Jahrtag Konstantin Maier, wir gedenken auch Alfred Wiest, Erich u. Irmgard Strauß, Adolf Krappel, Helmtraud Keller)

Sonntag, 25. Mai – 6. Sonntag der Osterzeit

09.00	KlBon	Eucharistiefeier
09.30	Hasl	Ökum. Gottesdienst in der neuen Festhalle mit Segnung der Halle, gestaltet vom MV Haslach
10.15	Spind	Patrozinium (f. Josef Frey, wir gedenken auch Josef, Maria u. Rosmarie Bader, Konstantin u. Paula Rau u. verst. Angeh.)
10.15	Ellw	Ev. Gottesdienst
18.00	Rot	Maiandacht
18.30	Bonl	Rosenkranz um den Frieden
19.00	Berk	Maiandacht gestaltet vom Chor Cantemus
19.00	Tann	Feierliche Maiandacht m. sakr. Segen
19.00	Ellw	Maiandacht gestaltet vom Kirchenchor

Sonstige Informationen**Konstituierende KGR-Sitzungen in der SE Rot-Iller:**

Am 5. Mai wurde nun auch der KGR-TANNHEIM konstituiert.
Gewählter Vorsitzender: Paul Ziesel
Stellv. Gewählte Vorsitzende: Sandra Frank
Schriftführer: Rudolf Zinser
Stellv. Schriftführerin: Diana Schmaus
Mitglieder im Gemeinsamen Ausschuss: Paul Ziesel, Bernadette Graf, Sandra Frank

**Kinderkirche in Rot**

Liebe Kinder zwischen 3 und 8 Jahren,
wir laden euch ganz herzlich zu unserer Kinderkirche
am Sonntag, 18. Mai ein.

Wir treffen uns um 10.15 Uhr zum Gottesdienst in St. Verena und gehen dann gemeinsam ins Gemeindehaus, wo wir zusammen beten, singen, basteln... Deine Eltern holen dich nach dem Gottesdienst wieder im Gemeindehaus ab. Wir freuen uns auf dich!
Das Kinderkirchen-Team

Seniorenachmittag in Rot a. d. Rot am Dienstag, 20. Mai 2025

Der nächste Seniorenachmittag mit Kaffee und Kuchen findet am Dienstag, 20. Mai 2025 um 14.00 Uhr im Gemeindehaus St. Verena statt. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren aus Rot sehr herzlich eingeladen.

Erstkommunion – Rückschau 2025 und Vorschau 2026

In den vergangenen Wochen konnten wir sehr schöne Erstkommuniongottesdienste feiern. So gilt mein herzlicher Dank allen, die in der Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunion 2025 mitgewirkt haben. Besonders bedanke ich mich bei den ehrenamtlichen Helferinnen Frau Andrea Brugger aus Berkheim/Eichenberg und Frau Melly Rodi-Schiedel aus Haslach. Danke an Frau Gosia und Paul Ziesel aus Tannheim für die Mitgestaltung des Versöhnungstages. Vergelt's Gott auch allen Eltern, die Aufgaben und Dienste übernommen haben. Vielen Dank den Musikerinnen und Musikern, den Chören sowie den Musikkapellen, die den Festtag verschönert haben. Ein Vergelt's Gott an Pfarrsekretärin Margarete Denz, an die Mesnerinnen und Mesnern, an die Minis, die Kommunionhelfer und an alle, die unsere Kirchen schön geschmückt haben. Alle Erstkommunionkinder sind eingeladen, zu den Ministranten dazu zu kommen. Die Anmeldeformulare wurden bereits verteilt. Bitte in den nächsten Tagen/Wochen in den Sakristeien oder in den Pfarrbüros abgeben. Im Jahr 2026 werden die Erstkommunionfeiern voraussichtlich folgendermaßen stattfinden:

Am Sonntag, 12. April 2026 in Rot an der Rot und in Berkheim.

Am Sonntag, 19. April 2026 in Ellwangen und in Haslach.

Am Sonntag, 26. April 2026 in Tannheim.

Die endgültige Terminbestätigung kann erst im Herbst bei den Elternabenden erfolgen.

P. Johannes-Baptist O.Praem.

Ein Krankenwagen für Ghana

Dank aller Spenderinnen und Spender des Pastorale-Mobilität-Projektes in der SE Rot-Iller haben wir einen Krankenwagen für das Kath. Krankenhaus, St. Joseph, in Koase-Wenchi, in der Diözese Sunyani-Ghana kaufen können. Nach dem Kauf des Fahrzeuges ist das Konto fast leer. Demzufolge benötigen wir ca. 3000 Euro zur Verschiffung. Die Anfuhrabgabe übernimmt die Diözese Sunyani. Zum Glück kümmert sich der Verkäufer des Rettungsfahrzeuges Herr Gerhard Ritter persönlich und begleitet uns mit Rat und Tat bis zur Verschiffung nach Hamburg. Im Namen meines Heimatbischofs bedanke ich mich im Voraus bei allen Spenderinnen und Spender für Ihre Wohltaten und Großzügigkeit. Bankverbindung zum Spendenkonto lautet: Kath. Kirchenpflege Rot, Volksbank Alläu-Oberschwaben eG, DE89 6509 1040 0736 7740 09, BIC: GENODES1LEUHerzliches Vergelt's Gott von ihrem Pfarrvikar Gordon Kyeremeh Asare

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 15. Juni, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. Juni, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 6. Juli, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 13. Juli, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 20. Juli, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 17. August, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 31. August, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 7. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 14. September, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 21. September, 11.30 Uhr in Tannheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.



13. Mariathon 16. – 18.05. 2025 bei radio horeb - Mitglied in der Radio Maria Weltfamilie. Fiebern Sie mit! Seien Sie dabei und lassen Sie uns gemeinsam Großes



bewegen! „Ihr seid meine Hoffnung“ Unter diesem Motto steht der diesjährige Mariathon. Passend zum Heiligen Jahr der Katholischen Kirche laufen wir einen Marithon für die Mutter Gottes und sammeln dabei Spenden für den Auf- und Ausbau von Radio Maria Stationen weltweit. Gäste aus der Demokratischen Republik Kongo mit dem Erzbischof und Weihbischof von Kinshasa, Bischof Bertram Meier Bischof von Augsburg und weitere Gäste aus der Weltfamilie Radio Maria sind in diesen Tagen vor Ort. Sie berichten live im Studio in Balderschwang über die Wirkung von Radio Maria in Ihren Ländern. Eine große Vision bewegt uns, alle Länder südlich der Sahara mit dem Signal von Radio Maria abzudecken. Wir sind überzeugt, dass sich dies mit Ihrer Hilfe verwirklichen lässt. Schalten Sie an diesen 3 Tagen (16. – 18.5.) radio horeb ein, über DAB+ oder über die radio horeb App, über Kabel oder Satellit, Internet radio usw. Zum Spenden gibt es das Spendentelefon 08328 921 180. Näheres können Sie dem Flyer entnehmen, der Ihnen nach den Gottesdiensten im Mai ausgeteilt wird und auch an den Schriftenständen der Kirchen ausliegen. Bei Fragen zum Empfang von radio horeb, R. Rommel T 07305 8307 oder im Hörserservice 08328 921 110

Ehevorbereitungskurs 2025

„Ja, mit Dir möchte ich leben“

Unter diesem Motto findet am Samstag, den 24. Mai ein Ehevorbereitungskurs rund um das Jordanbad mit Stefanie und Robert Gerner statt.

Anmeldung bis zum 19.5.25 beim Katholischen Dekanat Biberach Tel.: 07351/8095400 oder dekanat.biberach@drs.de.



Großeltern pilgern mit Kindern und Enkeln auf dem Martinusweg

Pilgern einmal anders könnte man das Samstagspilgern am 24. Mai auf dem Martinusweg überschreiben. An diesem Tag sind besonders Familien in mehreren Generationen gefragt: Eingeladen sind Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern. Natürlich sind auch Eltern mit ihren Kindern angesprochen. Der Weg geht in insgesamt 10 Kilometern von Ochsenhausen zur Bergkapelle Erolzheim. Start ist mit Begrüßung und Impuls an der Herz Jesu Kapelle Ochsenhausen um 09.00 Uhr. Über den Laubacher Weg geht es Bollerwagen-gesamt zum Gemeindesaal Laubach zur ersten Rast. Nach einem geistlichen Impuls in der Kirche geht es weiter über die Herrenmühle in Dietenbruck zur Bergkapelle Erolzheim. Der Pilgertag findet bei jeder Witterung statt, die Heimfahrt muss selbst organisiert werden. Veranstalter ist das Katholische Dekanat Biberach.

Anmeldung bei Pilgerbegleiter Paul Ehrhart unter paul.ehrhart@t-online.de oder 07352/1439.

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



Kontaktdaten:

Pfarramt Kirchdorf

Eichenstraße 13

88457 Kirchdorf

Tel: (07354) 444

Pfarrerin Ulrike Ebisch

Ulrike.Ebisch@elkw.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Dienstag 9 bis 12 Uhr,

Mittwoch 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 15 bis 19 Uhr

E-Mail: pfarramt.kirchdorf-an-der-iller@elkw.de

Homepage: www.evkirche-kirchdorf.de

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder. (Ps 98,1)

Sonntag, 18. Mai 2025, Kantate

10.30 Uhr Konfirmationsgottesdienst für Ochsenhausen mit Pfarrerin Ulrike Ebisch

Achtung: der Gottesdienst findet in der **Herz Jesu Kirche** in Ochsenhausen statt.

10.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Marion Hohenhorst Diasporakirche, Erolzheim

Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang

Die Anmeldung findet im Rahmen eines Informationsabends für Eltern am 27. Mai 2025 um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf statt.

Angemeldet werden können Jugendliche, die im Augenblick die 7. Klasse besuchen oder zum Jahrgang 2011/2012 gehören.

Auch ungetaufte Jugendliche sind herzlich willkommen!

Einladung zum Tauffest am Sinninger See

Am 29. Juni 2025 wollen wir um 10 Uhr **am Sinninger See** zusammen mit vielen Familien und Gemeinden aus der Umgebung **ein großes Tauffest feiern**.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle, die wollen zu Kaffee, Tee und Kuchen ein.

Wenn Sie **Ihr Kind** oder auch **sich selbst** bei diesem Tauffest **taufen lassen wollen**, dann kommen Sie doch zum Informations- und Anmeldeabend oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Informationsabend: **Am 28. Mai um 19.30 Uhr** im Gemeindezentrum Kirchdorf, Erlenweg 1/1 ein

Evangelischer Oberschwabentag an Christi Himmelfahrt

Bereits heute weisen wir auf den Evangelischen Oberschwabentag an Christi Himmelfahrt, 29. Mai 2025, in der Dobelmühle Aulendorf, hin. Es ist ein vielfältiges Programm geboten. Zur Bildung von Fahrgemeinschaften melden Sie sich gerne im Pfarrbüro.



ENGAGIERT • ORIGINELL • TOLERANT

Evangelischer OberschwabenTag 2025

Festgottesdienst für alle mit dem christlichen Zauberer

Tommy Bright

- Workshops
- Gespräche
- Kinder- und Jugendprogramm

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thess. 5,21
oberschwabentag.de

Christi Himmelfahrt, 29. Mai, 10 bis 16 Uhr

Dobelmühle Aulendorf

Info: Pfarrerin Silke Kuczera

88410 Bad Wurzach

Telefon 07564 3575

E-Mail: silke.kuczera@elkw.de

www.dobelmuehle.de

GEMEINDEGRUPPEN UND -KREISE

Kirchenchorprobe:

Montag, 19. Mai 2025, 19.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Frauentreff Berkheim:

Dienstag, 20. Mai 2025, 15.00 Uhr Pfarrstadel Berkheim

Abschlussfest der Konfirmanden als Teenkreis - Spezial:

Mittwoch, 21. Mai 2025, 20.00 – 22.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Posaunenchor:

Mittwoch, 21. Mai 2025, 19.30 Uhr, Diasporakirche Erolzheim

Teenkreis:

Freitag, 23. Mai 2025, 19.00 – 20.30 Uhr, Koch-Challenge, Evang. Gemeindezentrum Kirchdorf

Bitte beachten Sie die jeweils **aktuellsten Hinweise auf der Homepage** www.evkirche-kirchdorf.de.



Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409,

**mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach
- Haslach – Hauerz - Tannheim**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,
E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de
Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09
oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.
Rose@elkw.de
Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de
Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg:
0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseel-
sorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Singt dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ Psalm 98, 1

Donnerstag, 15. Mai

14.30 Uhr Seniorennachmittag, Ev. Gemeindehaus Aitrach

Sonntag, 18. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Götz, Aitrach

Sonntag, 25. Mai

09.30 Uhr Ökum. Gottesdienst: Pfrin Rose u. Pater J. Baptist,
Mehrzweckhalle Haslach

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr.in Rose, Aitrach

Evangelischer Oberschwabentag an Himmelfahrt

Traditionell findet an Himmelfahrt (29. Mai 2025) auf der Dobel-
mühle bei Aulendorf der Evangelische Oberschwabentag statt,
den die beiden Kirchenbezirke Biberach und Ravensburg mitein-
ander organisieren.

In diesem Jahr sind wir als Verbundkirchengemeinde Leut-
kirch-Aitrach-Kißlegg Patengemeinde des Oberschwabentags. In
unseren drei Kirchengemeinden wird es deshalb an Himmelfahrt
auch keine Gottesdienste geben, sondern wir laden auf die Do-
belmühle ein.

In den Gemeindebüros kann man sich für den von uns reservierten
Bus anmelden. Die Fahrtkosten betragen pro Person ca. 10,- Euro.
Zustiegsmöglichkeit um 08.15 Uhr in Aitrach am Bahnhof.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Diese können
Sie im Pfarramt anmelden, dann bekommen Sie eine Faltschach-
tel für den Kuchen.

Kloster Bonlanden

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von
12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00
bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer brei-
ten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott,
was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann
... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie
finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul
Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an. Paul Stollhof war 20 Jahre in
der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen,
Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter
franziskanischer Schulen. Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind

Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Ta-
gungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL
+ 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Andreas Maaß oder sein Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter
der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 41,50 €, digital 27,67 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck +
Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



GartenGemeinschaft Rot an der Rot n.e.V.



Vereinsnachrichten Rot an der Rot

125 Jahre Albverein Rot – Wir laden ein zur Jubiläums-Wanderung am Sonntag, den 18. Mai 2025

Ein kleiner historischer Rückblick: 1888 wurde der SAV-Hauptverein in Stuttgart gegründet. Bereits 12 Jahre später, im Jahr 1900, wurde von 11 heimatverbundenen Bürgern die Ortsgruppe Rot ins Leben gerufen. Über Wanderungen und Aktivitäten dieser Zeit ist nicht viel in den Archiven zu finden.

Die Ortsgruppe hatte anfangs einen schweren Stand und konnte die Mitgliederzahl kaum erhöhen. Ein Auf und Ab – inflations- und kriegsbedingt, dann die wirtschaftliche Aufbauzeit der 50- und 60er Jahre – der Verein ruhte viele Jahre.

Eine Neugründung mit Vorstand August Schädler im Jahre 1977 brachte Bewegung in die Ortsgruppe. Eine Wandertafel wurde am Oberen Tor aufgestellt, Rundwanderwege zu schönsten Punkten um Rot mit Ruhebänken angelegt. 1979 kam ein Kinderspielplatz im Abtgarten dazu, 1982 wurde eine Wanderkarte aufgelegt, regelmäßige Wander- und Bergtouren brachten neue Mitglieder.

1986 wurde von der Ortsgruppe in viel Eigenleistung ein großer Raum im Oberen Tor saniert und eine Jugendgruppe gegründet. Dieser Raum wurde viel genutzt: Stricknachmittage für die Frauengruppe, für Treffen und Geselligkeit. Seit 1992 bewirteten wir am Dorffest im August zahlreiche Besucher mit Essen und Trinken, mit Kaffee und Kuchen. Unsere Terrasse war ein beliebter Treffpunkt.

Im Bereich Naturschutz wurden zahlreiche Nistkästen um Rot angelegt, die regelmäßig kontrolliert werden, eine jährliche Mähaktion im Naturschutzgebiet Höll- wiesental gehörte auch dazu, sowie die Instandhaltung der Wanderwege.

Bei gemeinsamen Wanderungen trafen sich Mitglieder und Wanderfreunde. Einen Stabwechsel gab es im Jahr 2014 – August Schädler reichte den Vorsitz an Mitglied Peter Sary weiter.

Leider hat auch die Corona-Zeit bei uns ihre Spuren hinterlassen. 2 Jahre konnten kaum Wanderungen und Treffen stattfinden. Nachdem das Obere Tor jetzt grundlegend saniert wird, mussten wir unseren Vereinsraum auflösen.

Ein Abschied – der wehtat!

Wie sieht es heute aus? Wir sind eine Gruppe naturverbundener Wanderer, nicht nur aus Rot, Wanderfreunde aus dem Illertal, dem Rottumtal, von Schwendi bis Aitrach sind bei uns dabei. Unser Wanderplan führt zu immer wieder interessanten Zielen. Wir sehen die Vielfalt und Schönheit unserer Heimat, die Natur kommt nicht zu kurz.

Zu unserem Jubiläum unternehmen wir eine Wanderung von der Reithalle Rot aus, um 13.30 Uhr - alternativ eine Kirchenführung in St. Verena, Treffpunkt SAV- Wandertafel um 14.00 Uhr, gemeinsamer Abschluss gegen 15.30 Uhr bei der Reithalle.

Heidi Schrägle



Wir bauen unser eigenes Gemüse, Salat und Kräuter in den zwei je 450 qm großen Gewächshäusern und auf etwas Freiland in Zell an. Am Samstag, den 17.05.25 ist unser nächster Aktionstag von 10 – 16 h. Wir laden alle am Mitmachen Interessierte ein, uns an dem Tag zu besuchen.

Adresse: Talstraße 14 in Zell - bei der Holzmanufaktur, direkt an der Rot. Bei Fragen oder Wunsch eines separaten Termins wenden Sie sich bitte an Karin Rimbacher 08261/ 2107654

TSV Rot an der Rot



Einladung zur Generalversammlung 2025

Am **Mittwoch, 28. Mai 2025** findet um **20.00 Uhr bei uns im Vereinsheim** in Rot unsere diesjährige ordentliche Generalversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Kassiererin
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Bericht der Abteilungen
6. Bericht des Vorstands
7. Entlastung
8. Neuwahlen
9. Wünsche und Anträge

Alle aktiven und passiven Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wir verzichten hiermit auf weitere schriftliche Einladungen.

Anträge sind bitte bis spätestens 1 Woche vor der Generalversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Frank Wiest zu richten.

Diese Einladung gilt auch an alle Vereine der Gemeinde.

Vorstandschafft TSV Rot an der Rot

Einladung zur Generalversammlung 2025

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung des Fördervereins TSV Rot an der Rot findet am **Mittwoch, 28. Mai 2025 um 19.00 Uhr im Vereinsheim** in Rot statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Bericht des Vorstands
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich bis 1 Woche vor der Generalversammlung an den 1. Vorstand Uwe Pfarr zu richten.

Alle Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner sind zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.

Abteilung Fußball



Abteilung Jugendfußball



Ergebnismeldung

Ergebnisse:

E-Jugend:

SV Burgrieden II - SGM Iller/Rot III

4:3

SV Burgrieden I - SGM Iller/Rot I

3:7

SV Ochsenhausen I - SGM Iller/Rot II

7:1

D-Jugend:

SGM Iller/Rot II - SGM Birkenhard I

0:7

C-Jugend:

SGM Muttensweiler II - SGM Iller/Rot

1:4

B-Jugend:

SGM Ochsenhausen - SGM Iller/Rot

2:3

A-Jugend:

SGM Muttensweiler - SGM Iller/Rot

3:2

Vorschau: 15.05. – 21.05.2025

Freitag, 16.05.2025:

E-Jugend:

SGM Mittelbiberach I - SGM Iller/Rot III 18:30 Uhr
(Spielort: Mittelbiberach)

SV Rissen I - SGM Iller/Rot I 18:30 Uhr
(Spielort: Rissegg)

Samstag, 17.05.2025:

D-Jugend:

FC Wacker Biberach I - SGM Iller/Rot II 14:30 Uhr
(Spielort: Kunstrasen Biberach Nr. 2)

SGM Sulmetingen I - SGM Iller/Rot I 14:30 Uhr
(Spielort: Sulmetingen)

C-Jugend:

SGM Iller/Rot - SGM Reinstetten II 14:30 Uhr
(Spielort: Tannheim)

B-Jugend:

SGM Iller/Rot - SGM Blochingen. 14:30 Uhr
(Spielort: Aitrach)

A-Jugend:

SGM Iller/Rot - SV Sulmetingen 16:00 Uhr
(Spielort: Aitrach)

Deutsches Rotes Kreuz



Einladung

Zur Ortsvereinsversammlung am 16.05.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
ich darf Sie recht herzlich zu unserer Ortsvereinsversammlung am Freitag, den 16.05.2025 um 20:00Uhr im DRK Heim in Rot an der Rot einladen.

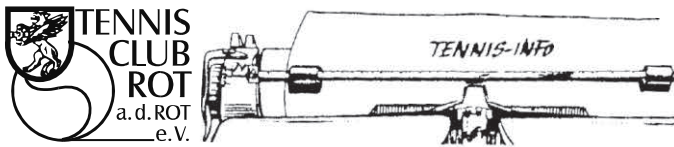
Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3: Bericht des JRK
- TOP 4: Bericht des Kassiers
- TOP 5: Entlastung der Vorstandschafft
- TOP 6: Anträge/Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Rot an der Rot

Ortsvereinsvorsitzender
Jochen Christ



Verbandsspiele 2025

U18/1

Nach ihrem Aufstieg hatte unsere erste Juniorenmannschaft bis 18 Jahre am 10.5. ihre Premiere in der Bezirksstaffel 1 beim TC Dietenheim. Wie von deren Leistungsklasse (LK15 – LK20). Zu erwarten war, spielten die Gastgeber stark. Doch Sebastian Sailer schaffte es, mit 7:5 6:1 Paroli zu bieten und auch Felix Sailer punktete sicher 6:3 6:3. Damit stand es nach den Einzel 2:2 und 4:4 und die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Doppel 1 Marius Kunz/Felix Sailer holten schnell den ersten Satz mit 6:3, sie mussten aber den 2. Satz mit 4:6 abgeben. Doch im Match-Tie-Break waren sie wieder top und gewannen klar mit 10:5. Das zweite Doppel Linus Freisinger/Sebastian Sailer verlief ähnlich. Nach 6:4 4:6 kam es auch hier zum Match-Tie-Break. Linus/Sebastian dominierten die Entscheidung mit 10:2. Welch eine Coolness von beiden Doppeln bei der Matchentscheidung! Damit stand es am Ende 4:2 für Rot. Gratulation zu diesem Startieg! Weiter so!

U18/2

Die zweite Roter Juniorenmannschaft hatte bei ihrem ersten Spiel in der neuen Altersklasse bis 18 Jahre am 10.5. den TC Wain zu Gast. Die Einzel waren ausgeglichen. Jonas Koch erkämpfte sich einen 6:3 6:4 Sieg und auch Manuel Albrecht holte bei seinem ersten Einsatz mit 7:6 6:4 einen weiteren Punkt. Damit stand es nach den Einzel 2:2 und 4:4 und wieder mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Doppel 1 Ferdinand Sailer/Jonas Koch waren gut im Spiel, sie mussten aber knapp mit 3:6 4:6 abgeben. Besser lief es bei Marius Koch/Manuel Albrecht, sie gewannen sicher 6:2 6:3. Nun war Rechnen angesagt: 3:3 Punkte, 6:6 Sätze und 59:59 Spiele. Leider musste nun Wain als Sieger geschrieben werden, da bei einem derartigen Gleichstand dann der Sieg von Doppel 1 ausschlaggebend ist. Schade, denn auch ihr hättet den Sieg verdient!

Damen 30

Das erste Spiel unserer Damen war am Sonntag, 11.5. gegen die Spielgemeinschaft Aitrach/Bad Wurzach. Anna Armbruster konnte sich in einem starken Spiel mit 7:5 6:2 durchsetzen. Annika Haderer schaffte in ihrem ersten Spiel für Rot mit 6:4 6:3 einen Einstand nach Maß. Den dritten Einzelpunkt holte Karin Kammerlander überlegen mit 6:3 6:0. Doppel 1 war sehr umkämpft. Anna/Karin mussten den ersten Satz schnell mit 1:6 abgeben, sie kamen aber dann ins Spiel (6:3) und holten auch den Match-Tie-Break mit 12:10. Annika und Jana Spiller ließen im Doppel 2 nichts anbrennen und siegten überlegen 6:3 6:1 Damit stand es am Ende 5:1 für Rot. Gratulation zu diesem perfekten Ergebnis! Zumal im letzten Jahr die Gäste aus Aitrach/Wurzach noch mit 3:3 7:6 die Nase vorn hatten.

Herren 30

Zum 1. Spiel führen die Herren 30 war am Sonntag, 11.5. zum TC Wuchzenhofen. Die Gegner waren gut besetzt und so konnte nur Daniel Steiner auf Position 3 sein Einzel mit 6:2 6:1 klar gewinnen. Doppel 1 Michael Kriskhke/Daniel Steiner holten den ersten Satz mit 6:3, mussten den zweiten 6:4 abgeben und konnten sich auch im Match-Tie-Break leider nicht durchsetzen (5:10). Thorsten Wiest/Philipp Altvater ließen im Doppel 2 nichts anbrennen und gewannen sicher 6:3 6:3. Damit stand es am Ende 4:2 für Wuchzenhofen. Männer, dies ist kein Beinbruch; es soll euch motivieren, durch gutes Training die Grundlage für einen sicheren Auftritt in den nächsten Spielen zu legen!

Nächste Verbandsspiele

Junioren U18/1

Sa. 24.05. 09:00 TC Laupheim 1 in Rot

Junioren U18/2

Fr. 23.05. 15:30 bei TA Spfr Siessen/Wald

Damen

So. 18.05. 09:00 bei TA Sportclub Mengen 2

Herren 30

So. 15.06. 09:00 TC Friedrichshafen 1 in Rot

Fanfarenzug Zell

Graf zu Erbach-Erbach e.V.



Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.

Am Sonntag, 18.05.2025 nehmen wir mit dem Kreisfanfarenzug beim Umzug am Kreismusikfest in Offingen teil.

Treffpunkt und Abfahrtszeit werden noch bekannt gegeben.

Reit- und Fahrverein e.V.

Rot an der Rot



Voltigiertag in Weißenhorn

Unsere Voltigierer waren auf dem Voltigiertag in Weißenhorn erfolgreich vertreten. Die Freitagsgruppe hatte zum ersten Mal ihre neuen Turnanzüge an, die wirklich toll aussehen.

Herzlichen Glückwunsch zu den folgenden Ergebnissen:

Einzel Schritt/Schritt (verschiedene Abteilungen nach Alter)

1. Platz Lena Kling

1. Platz Jonna Maucher

1. Leonie Wildemann

2. Lena Gerlach

Longenführerin Bettina Kunz und Yvonne Kling mit den Pferden Caramia und Laika

Einzel Galopp/Schritt

5. Platz Rebecca Steiner

7. Platz Emma Flock

Gruppenwettbewerb Schritt/Schritt

1. Platz: Leonie Wildemann, Jonna Maucher, Lena Kling, Laura Kunz, Lena Gerlach, Ida Wildemann, Romina Haberkorn, Lilly Kunz
Longenführerin Yvonne Kling mit Caramia



Die siegreiche Gruppe mit dem Pferd Caramia und den Trainerinnen Bettina Kunz, Lisa Gohm und Yvonne Kling



SGM Rot an der Rot / Haslach



Rückblick 26. Spieltag

Spielbericht: SGM Rot/Haslach - SGM Reinstetten/Hürbel II 4:1
Am vergangenen Samstag, den 10. Mai 2025, traf unsere SGM bei strahlendem Sonnenschein auf dem Sportgelände in Haslach auf die Spielgemeinschaft Reinstetten/Hürbel.

Von Beginn an zeigte unsere Mannschaft eine engagierte und konzentrierte Leistung. Mit viel Druck nach vorne erspielte sich die SGM mehrere gute Torchancen, die jedoch zunächst ungenutzt blieben. Umso überraschender fiel in der 28. Minute das 0:1 für die Gäste – ein Treffer, der aus dem Nichts kam. Unsere Spieler ließen sich davon jedoch nicht beeindrucken und spielten weiter mutig nach vorne. In der 36. Minute wurde dieser Einsatz endlich belohnt: Nach einem Foul im Strafraum verwandelte Luca Badstuber den fälligen Elfmeter sicher zum verdienten 1:1-Ausgleich.

Auch nach dem Seitenwechsel blieb unsere SGM klar spielbestimmend und erhöhte den Druck auf das gegnerische Tor kontinuierlich. In der 60. Minute war es erneut ein Foul im Strafraum, das zu einem Elfmeter führte – und erneut ließ sich Luca Badstuber die Chance nicht nehmen und traf souverän zum 2:1. Nur zwei Minuten später sorgte David Marx mit dem Treffer zum 3:1 für die Vorentscheidung. Den Schlusspunkt setzte Tom Kiefer in der 77. Minute mit dem 4:1. Mit diesem überzeugenden Heimsieg und einer geschlossenen Mannschaftsleistung konnte sich unsere SGM am Ende hochverdient durchsetzen.

Spielergebnis SGM Rot/Haslach II:

SGM Rot/Haslach II - SGM Reinstetten/Hürbel III 5:1

Torschütze: 3 x Jonas Baur, 2 x Nico Högerle

Mit einem Blitzstart und einem Hattrick von Jonas Baur in den ersten zwölf Minuten war das Spiel früh entschieden. Nico Högerle erhöhte noch vor der Pause auf 5:0. In der zweiten Halbzeit blieb ein weiterer Treffer trotz guter Chancen – unter anderem Alu-Pech – aus.

Dank des Sieges und der Niederlage von Verfolger Erlenmoos/Ochsenhausen ist unsere Zweite voll im Meisterrennen dabei. Weiter geht's am 31. Mai zum letzten Spiel der Saison in Rot an der Rot gegen Bellamont.

Ausblick auf den 27. Spieltag:

18.05.2025 15:00Uhr Biberach:

FC Wacker Biberach - SGM Rot/Haslach

vorsteherin Unterschwarzach begrüßt. Ortsvorsteherin Katja Frey und Pater Johannes ließen sich entschuldigen.

Bevor die Tagesordnung von der Versammlung angenommen wurde, bat Zunftmeister Günther Angele die Versammlung um ein Totengedenken für Richard Koch und Karin Willburger. Richard Koch war seit 1990 passives Mitglied in der Narrenzunft. Karin Willburger trat 1999 in die Narrenzunft ein. Von 2002-2009 war sie Beisitzerin in der Vorstandschaft und übernahm 2009 das Amt der stellvertretenden Zunftmeisterin. Dieses hat sie bis 2024 mit ihrem unermüdlichen Einsatz und voller Hingabe ausgeübt und die Narrenzunft nachhaltig mitgestaltet. Anschließend wurde die Versammlung mit dem traditionellen Essen fortgesetzt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Küche des Gasthauses Löwen. Mit einstimmiger Annahme der Tagesordnung folgte ein kleiner Rückblick auf die Fasnet. Hierbei gilt ein besonderer Dank dem Verein für die gute Zusammenarbeit und die Unterstützung bei verschiedenen Arbeitsdiensten während der Saison. Ebenso führte unsere Schriftführerin Sabine Neuer durch die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Neben verschiedenen Highlights und Arbeitseinsätzen ist besonders das erfolgreiche Kellerfest am neuen Standort zu erwähnen. Mit der „Leihhäsausgabe“ bei Familie Lerner (ein riesengroßes Dankeschön an dieser Stelle!) haben wir das Jahr 2024 abgeschlossen und uns auf die Fasnetssaison 2025 vorbereitet. Diese war gefüllt mit 21 Umzügen, dem Auftakt, dem Narrenblättleverkauf und der traditionellen Narrenmesse. Im Bericht der Jugendvertreterin Madeleine Schwehr richtete sich der Dank an unsere Jugend für die vielfältigen Arbeitseinsätze am Kellerfest und in der Fasnet. Neben zahlreichen Veranstaltungen und Ausflügen war das Jahr spannend gefüllt. Ebenso gratulieren wir Madeleine ganz herzlich zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Juleica-Schulung.

Kassiererin Irmgard Schelkle berichtete ausführlich über den aktuellen Kassenstand sowie die Ein- und Ausgaben im vergangenen Jahr. Der Kassenbericht wurde durch die Kassenprüfer Reinhold Brodd und Alois Sigg bestätigt.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Grußwort der Ehrengäste“ folgten einige Grußworte von Josef Wiest. Anschließend erteilte die Versammlung der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung.

Unter der Wahlleitung von Josef Wiest wurden die Neuwahlen in einer offenen Abstimmung durchgeführt: Sabine Neuer ließ sich für ihr Amt der Schriftführerin nicht erneut zur Wahl aufstellen. Ihr Amt wurde durch eine Neuwahl einstimmig an Madeleine Schwehr übergeben. Das auf diese Weise freigewordene Amt der Jugendvertretung wurde durch eine Neuwahl einstimmig an Beate Liedel übergeben. Für das Amt des Kassenprüfers ließ sich Alois Sigg nicht erneut aufstellen. An dessen Stelle rückte Andreas Högerle, der von der Versammlung einstimmig gewählt wurde. Reinhold Brodd wurde als Kassenprüfer bestätigt und nahm das Amt wieder an. Gratulation an alle Gewählten und viel Erfolg für die kommenden Jahre im Zunftrat.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Ehrungen“ richtete Günther Angele die Worte an die Versammlung und berichtete über die Mitgliedschaft von Alois Sigg. Er war Gründungsmitglied und von 1990-1993 Zunftmeister. Anschließend übernahm er das Amt des Kassenprüfers, das er insgesamt 32 Jahre lang zuverlässig ausübte. Ein besonderer Dank gilt ihm für seine jahrelangen Einsätze als Busfahrer, in denen er die Zunft immer zuverlässig und sicher ans Ziel gebracht hat.

Auch Sabine Neuer galt ein ganz besonderes Dankeschön für ihre jahrelange Aktivität in der Narrenzunft sowie im Zunftrat. Sabine trat 1996 der Narrenzunft bei. Bereits 1998 übernahm sie im Zunftrat das Amt der Schriftführerin und führte dieses ganze 27 Jahre lang sehr gewissenhaft und mit vollem Engagement aus. Durch ihren tatkräftigen Einsatz und viele tolle Erlebnisse möchten wir uns bei ihr recht herzlich bedanken.

Wir wünschen beiden alles Gute für die Zukunft und noch viele weitere tolle Erlebnisse in der Narrenzunft. Ein weiterer Dank gilt außerdem Elias Masurek für seinen Einsatz beim Getränkever-

Vereinsnachrichten Ellwangen

Bawaldbohle



Bericht der 36. Jahreshauptversammlung der NZ Bawaldbohle e. V.

Am Freitag, den 25. April 2025 fand die 36. Jahreshauptversammlung der NZ Bawaldbohle e. V. im Gasthaus Löwen statt.

Günther Angele eröffnete die Versammlung und begrüßte alle Mitglieder herzlich. Anschließend wurden die Vereinsvorstände Torsten Härle (Sportverein), Roland Lerner (Feuerwehr), Frank Haug (Schalmeien), Roland Schad und Sebastian Föhr (Förderverein der Narrenzunft), Martina Föhr (Musikverein) und Gisela Brodd Orts-



kauf im Bus. Auch Lukas Vogel gilt hierbei ein besonderer Dank als „Stopfmeister“ für das Polstern der Masken und erhält hierzu einen Aufnäher.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Anträge und Verschiedenes“ folgten diverse Informationen sowie eine Übersicht über anstehende Termine. Außerdem erfolgte die Ausgabe der „100%-Aufnäher“ für alle, die die komplette Fasnetssaison 2024 am Start waren. Insgesamt konnten dies 14 Mitglieder erreichen. Hierbei gilt ein weiterer Dank Regina Angele, die die Anwesenheit zuverlässig kontrollierte. Im Schlusswort bedankte sich Vorstand Günther Angele bei der Vorstandschaft sowie bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme und die schöne Fasnet 2025.

Musikverein Ellwangen



Einladung zum Serenadenkonzert am 18.05.2025

Anlässlich des Ellwanger Jubiläums veranstalten wir am Sonntag, den 18. Mai 2025 um 14 Uhr ein Serenadenkonzert auf dem Ellwanger Dorfplatz. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit traditioneller Blasmusik, Märschen, Polkas und modernen Stücken. Zwischen den Musikbeiträgen erfahren Sie Interessantes über die Geschichte unseres Ortes sowie des Musikvereins. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen schönen Nachmittag!

75 Jahre ELLWANGEN

Serenadenkonzert

DES MUSIKVEREINS ELLWANGEN

SONNTAG, 18.05.2025
14 UHR
ELLWANGER DORFPLATZ

mit Häppchen & Getränken
nur bei guter Witterung
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Vereinsnachrichten Haslach



Senioren-Gymnastik

Senioren-Gymnastik

Wir laden zur Seniorengymnastik am Mittwoch, den 21. Mai 2025 um 14.30 Uhr, in den Gemeinderaum ganz herzlich ein.

Sportfischereiverein Haslach e.V.



Fischerfest - Voranzeige

Voranzeige-Fischerfest in Haslach

Am Pfingstsonntag, den 08.06.2025, veranstaltet der Sportfischereiverein Haslach e.V. sein traditionelles Fischerfest am idyllisch gelegenen Löschteich im Höllwald bei Haslach.

Frühschoppen ab 10:30 Uhr, danach verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Mittagstisch, u.a. sind auch geräucherte Forellen und panierte Fischfilets im Angebot, anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Das Fest findet bei jeder Witterung, wenn nötig im beheizten Zelt, statt.



Der Sportfischereiverein Haslach lädt hiermit herzlich ein.

Sportverein Haslach e.V.



Sportverein Haslach – Generalversammlung 2025

Am Mittwoch, den 28. Mai 2025 um 19.00 Uhr findet im **Gasthaus Löwen** in Haslach die ordentliche **Generalversammlung des SV Haslach 1930 e.V.** statt. Alle passiven und aktiven Mitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Über diese Einladung im Mitteilungsblatt hinaus verzichten wir auf schriftliche Einladungen.

Tagesordnung:

01. Begrüßung und Eröffnung durch einen Vorsitzenden
02. Protokoll der Schriftführerin
03. Totenehrung
04. Bericht des Kassiers
05. Bericht der Kassenprüfer
06. Bericht der Jugendleiterin
07. Berichte der Abteilungen



- 08. Bericht des Vorstandes
- 09. Entlastung
- 10. Wahlen
- 11. Verschiedenes

Wünsche und Anträge sind spätestens bis **18. Mai 2025** schriftlich beim Vorsitzenden Georg Wachter einzureichen.

- Vorstandschaf SV Haslach -

Vorverkauf: Die Schrilla Fehlaerlen

Hallo liebe Festgemeinde, am Samstag, dem **20.09.2025 um 20:00 Uhr**, sind die „Schrilla Fehlaerlen“ in der Turn- und Festhalle in **Haslach** zu Gast. Einlass ist um **18:30 Uhr**, mit reichlich Auswahl an **Essen** und **Getränken**. In ihrem neuen Programm „**Friede, Freude, Pustekuchen**“ besingen die vier schrilla Perlen aus dem Fehllatal alles was das Leben zu bieten hat. Zu viele Cocktails beim Kaffeeklatsch, Jugendwahn und seine Folgen, Schwerenöter und Liebestöter. Die Besorgung und Entsorgung von Männern, sowie die Abenteuer ihrer Afrika-reise, alles wird wieder humorvoll und schonungslos im dazu passenden Kostüm präsentiert.

Ferdi (der Gitarre spielende Quotenmann) hat wieder einmal die Aufgabe, das Programm mit seinen „Liedern aus Männersicht“ zu bereichern. Somit ist auch dieses ein Programm für alle Geschlechter. Ein humorvoller, musikalischer Cocktail aus vielen neuen Songs, gewürzt mit ein wenig Altbewährtem... So darf z.B. ihr kleiner Internet-Hit „Aber mir roichts“ natürlich nicht fehlen.

Man darf gespannt sein...Frau auch...

Der **Vorverkauf** startet ab **19.05.** und findet in folgenden Geschäften statt:

- s'Lädele in Haslach
- Raiffeisenbank in Rot an der Rot
- Ox-Line in Ochsenhausen

VVK: 16 €

Abendkasse: 18 €

Auf einen angenehmen Abend und viel Vergnügen

Sportverein Haslach

!!! Altpapiersammlung !!!

Diesen Samstag, den **17. Mai 2025** sammelt der SV Haslach wieder **Altpapier**. Wir bitten das Altpapier, auch in der Einöde, sichtbar bis 09:00 Uhr am Straßenrand bereitzulegen. Das Altpapier muss getrennt gesammelt werden.

Haushaltspapier, bitte gebündelt oder in Kartons: Nur Zeitungen, Zeitschriften, Illustrierte, Prospekte, Kataloge (ohne Plastik) und Telefonbücher.

Mischpapier, lose in Kartons: Akten, Briefpapier, Briefumschläge, Hefte, Bücher, EDV-Papier, Reisswolfpapier, Büropapier, Papiertüten, Geschenkpapier, Formulare, Kartons, Schachteln, Wellpappe und Graukartons.

Verschmutztes und mit Holz, Plastik usw. bereitgestelltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Für Ihre Mitarbeit möchte sich der SV Haslach im voraus recht herzlich bedanken!! Die Papiercontainer stehen entlang des Parkplatzes vor dem Sportplatz.

Zum Sammeln helfen dürfen gerne alle kommen, die dem Sportverein etwas Gutes tun möchten (Treffpunkt 9 Uhr, Fahrradhalle). DANKE

Hinweis:

Dies ist die vorletzte Altpapiersammlung des Sportvereins. Am 27.09.2025 findet die letzte Sammlung statt. Im Jahr 2026 wird die Altpapiersammlung eingestellt.

Senioren-gemeinschaft Haslach



Maiandacht mit Veeh-Harfen beim Seniorennachmittag 20. Mai 2025

Der nächste Seniorennachmittag findet **am Dienstag, 20. Mai 2025, um 14 Uhr** statt.

Wir treffen uns zu einer **Maiandacht in der Kirche in Haslach um 14 Uhr**.

Diese Maiandacht wird mitgestaltet von der **Veeh-Harfen** Gruppe aus Leutkirch und Bad Wurzach, die schon einmal bei einem Seniorennachmittag mitgewirkt hat.

Dazu **laden wir alle recht herzlich ein**, auch die, die sich noch nicht alt fühlen, aber einmal Veeh-Harfen hören möchten.

Nach der Maiandacht treffen wir uns im **Gasthaus „Zum Löwen“** beim Seitz in Haslach. Setzen uns zusammen und machen uns wie immer einen schönen Nachmittag.

Euer Team, Robert, Rudolf und Hermann

Das Landratsamt informiert

Abgabeschein für Sperrmüll steht jetzt auch digital zur Verfügung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Biberach (AWB) hat sein Serviceangebot erweitert. Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger ihren Sperrmüllabgabeschein auch digital auf ihrem Smartphone in den Entsorgungszentren vorzeigen. Die gedruckte Form ist deswegen nicht mehr zwingend notwendig. „Mit dieser Neuerung machen wir einen weiteren kleinen Schritt in Richtung Digitalisierung und Kundenfreundlichkeit“, erklärt Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs. „Die Bürgerinnen und Bürger haben nun die Wahl, ob sie den Abgabeschein ausdrucken oder einfach auf ihrem Smartphone vorzeigen möchten. Damit haben wir einen häufig geäußerten Wunsch erfüllt.“ Der digitale Abgabeschein wird nach der Online-Beantragung per E-Mail zugesandt. Er berechtigt zur kostenlosen Anlieferung von jährlich bis zu zwei Kubikmetern Sperrmüll in den Entsorgungszentren Biberach (Bei der Lehmgrube 8), Laupheim (Vorholzstraße 41) oder Unlingen (Göfvinger Straße 15). Das Betreuungspersonal notiert bei Vorlage des digitalen Scheins die Kundennummer im System, sodass eine Mehrfachverwendung ausgeschlossen ist. Der Abgabeschein ist personengebunden und nicht übertragbar. Er gilt nur für das Kalenderjahr, in dem er ausgestellt wurde. Bei Überschreitung der erlaubten Sperrmüllmenge fallen zusätzliche Gebühren an. Für weitere Informationen steht die Abfall-App Biberach des Landkreises zur Verfügung. Dort finden Bürgerinnen und Bürger auch das Abfall-ABC mit detaillierten Angaben zur korrekten Entsorgung verschiedener Materialien.

Vortrag zum Thema „Die 100 schönsten Fotos aus den Naturgartenwettbewerben im Landkreis Biberach“

Sie sind ein Paradies für Wildbienen, Schmetterlinge und heimische Vögel: Naturgärten. Im Vorfeld des Naturgartenwettbewerbs, den der Landkreis Biberach 2025 zum vierten Mal ausschreibt, hält Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) im Landkreis Biberach, am Montag, 12. Mai, einen Vortrag zum Thema „Die 100 schönsten Fotos aus den Naturgartenwettbewerben im Landkreis Biberach“. Anhand der beeindruckenden Fotos erklärt der Obst- und Gartenbauberater, wie Gärten naturnah gestaltet



werden können. Die Fotos zeigen die Vielfalt und Schönheit der heimischen Flora und Fauna. Von blühenden Blumenwiesen über idyllische Teiche bis hin zu einer lebendigen Insektenvielfalt – die Naturgärten im Landkreis Biberach sind wahre Schätze. Alexander Ego wird die Hintergründe zu den Bildern erläutern und Tipps für die Gestaltung eigener Naturgärten geben. Der Vortrag bietet eine einzigartige Gelegenheit, sich von der natürlichen Schönheit unserer Umgebung inspirieren zu lassen. Alle Garten- und Naturliebhaber sind herzlich eingeladen. Der Vortrag findet am Montag, 12. Mai, um 19 Uhr in der Landwirtschaftsschule, Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach statt. Anmeldung unter <https://app1.edoobox.com/LWA/OGAB/?edref=lwa>

Museumsdorf bietet ab 1. September ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) an

Junge Menschen, die sich für Umwelt und Natur, aber auch handwerkliches Arbeiten begeistern, können ab September im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach ein „Freiwilliges Ökologisches Jahr“ (FÖJ) machen.

Erste Berufserfahrungen sammeln

Im Museumsdorf können junge Erwachsene während ihres FÖJ handwerkliche Tätigkeiten verrichten, mit Tieren arbeiten und ihr Verständnis für Natur- und Umweltschutz weiterentwickeln. Für viele bedeutet dieses Jahr die ersten Erfahrungen im wirklichen Berufsleben – die jungen Menschen erleben Arbeitsalltag und lernen, Verantwortung für Mensch und Tier zu übernehmen.

Bildungsjahr für 18- bis 26-Jährige

Das FÖJ ist ein Bildungsjahr: Die Freiwilligen werden von technisch und pädagogisch geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreut und erweitern in Seminarwochen ihren Horizont. Angeboten werden zwei Plätze, ein bestimmter Schulabschluss wird nicht erwartet. Bewerben können sich alle zwischen 18 und 26 Jahren. Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, werden sozialversichert und bekommen einen Zuschuss zu Unterkunft und Verpflegung. Das FÖJ wird auch als Wartezeit für das Studium angerechnet. Formeller Träger sind die „Freiwilligendienste in der Diözese Rotenburg-Stuttgart“ (www.ich-will-foej.de). Torsten Albinus (07351 52-6792, torsten.albinus@biberach.de) beantwortet Fragen und nimmt Bewerbungen entgegen.

In der Natur arbeiten, handwerkliche Fähigkeiten erlernen

Das Museumsdorf gewährt auf elf Hektar Fläche mit rund 40 historischen Gebäuden Einblicke in die vergangenen fünf Jahrhunderte. Daneben gibt es Bauerngärten, Schaufelder und Streuobstwiesen, sowie Bauernhoftiere, die gepflegt und versorgt werden müssen. Den Museumshandwerkern bei ihren Reparaturarbeiten zu helfen, verschafft zudem wertvolle Erfahrungen fürs Leben.

Online-Vortrag zum Thema „Der Pflegegrad liegt vor - Welche Leistungen stehen mir nun zu?“

Viele Menschen sehen sich früher oder später mit dem Thema Pflegebedürftigkeit konfrontiert – sei es für sich selbst oder für Angehörige. Ist ein Pflegegrad erst einmal festgestellt, stehen Betroffenen verschiedene Unterstützungsleistungen zu. Doch welche sind das genau? Welche Neuerungen gelten 2025? Und wie lassen sich die Leistungen sinnvoll kombinieren? Antworten auf diese Fragen gibt der Pflegestützpunkt Landkreis Biberach in einem kostenlosen Online-Vortrag am Dienstag, 20. Mai 2025, um 16.30 Uhr. Unter dem Titel „Der Pflegegrad liegt vor – Welche Leistungen stehen mir nun zu?“ informieren Nadine Maichle und Claudia Bösch, was sich 2025 in der Pflegeversicherung ändert, welche Leistungen es gibt und wie diese miteinander kombiniert werden können. Die Teilnahme ist kostenlos. Interessierte können sich unter dem Link www.eveeno.com/Pflege-Leistungen anmelden. Bei Rückfragen steht das Team des Pflegestützpunktes Landkreis Biberach telefonisch unter **07351-52 7613** zur Verfügung.

Kreisforstamt lädt zu zwei gemeinsamen Spaziergängen durch den Wald ein – Möglichkeit zum Dialog

Das Kreisforstamt Biberach lädt Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer sowie Interessierte dazu ein, bei einem gemeinsamen Spaziergang über den Wald zu sprechen. Es geht um einen Dialog, bei dem alle Themen, die den Wald betreffen, an Beispielen vor Ort besprochen werden können.

Es finden zwei Veranstaltungen statt:

- Freitag, 16. Mai 2025, 16.15 Uhr, Treffpunkt: an der Pflanzschulhütte bei Ertingen
- Mittwoch, 21. Mai 2025, 16.15 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz an der B 312 zwischen Ringschnait und Ochsenhausen

Die Veranstaltungen dauern jeweils rund 1,5 Stunden. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei einem geführten Rundgang durch ausgewählte Waldbereiche werden aktuelle forstliche Maßnahmen vorgestellt und Hintergründe erläutert. Es bleibt genügend Raum für die eigenen Fragen zur Arbeit der Försterinnen und Förster, zu den Herausforderungen im Wald und zur Bedeutung nachhaltiger Waldwirtschaft. Die Veranstaltung bietet eine gute Gelegenheit, den Tag inmitten der Natur ausklingen zu lassen und dabei spannende Einblicke zu gewinnen. Weitere Informationen und die genauen Treffpunkte gibt es auf der Homepage des Landratsamts www.biberach.de/Kreisforstamt-Veranstaltungen.

Dreijährige Ausbildung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschafter startet zum 1. August und 1. September 2025

Wer gerne im Team arbeitet, Freude am Kochen hat und praktische wie kreative Aufgaben liebt, ist in der Hauswirtschaft genau richtig. Die Ausbildung zur Hauswirtschafterin bzw. zum Hauswirtschafter bietet eine spannende Kombination aus vielseitigen Tätigkeiten, Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum – ein Berufsfeld mit besten Zukunftsaussichten.

Wie läuft die Ausbildung ab?

- Die Ausbildung dauert drei Jahre.
- Die Ausbildung ist dual. Der praktische Teil findet im Betrieb statt, der theoretische Teil in der Berufsschule.
- Nach der Ausbildung wird der staatlich anerkannte Berufsabschluss „Hauswirtschafter / Hauswirtschafterin“ erworben.

Vielfalt in der Praxis

Die Ausbildung bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten und Tätigkeitsbereiche. Die vier größten Bereiche sind die Nahrungszubereitung, die Objektreinigung und -pflege, die Textilverwaltung und -pflege sowie die Betreuung. Diese Vielfalt spiegelt sich auch in den Ausbildungsbetrieben wieder. Ob in Tagungshäusern, Seniorenzentren, Kur- und Erholungsstätten oder landwirtschaftlichen Unternehmen – überall dort, wo Menschen zusammenkommen, schaffen Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter eine Atmosphäre zum Wohlfühlen. Besonders zu Festzeiten wie der Osterzeit zeigt sich die ganze Bandbreite der hauswirtschaftlichen Kompetenz: Liebevoll dekorierte Räume mit Frühlingsblumen und österlichen Motiven, bunt gefärbte Eier, selbstgebackene Hefezöpfe und festlich gedeckte Tische – all das gehört zum Berufsfeld der Hauswirtschaft. Auch das Erstellen ausgewogener Speisepläne – etwa in Senioreneinrichtungen, wo die Mahlzeiten nicht nur lecker, sondern auch nährstoffreich und gut bekömmlich sein müssen, ist ein Teil der Hauswirtschaft. Mit viel Liebe zum Detail reinigen und pflegen Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter zudem Textilien, bügeln die festlichen Tischdecken und bereiten Räume für besondere Anlässe vor. So tragen sie mit ihrem Engagement dazu bei, eine warme und einladende Atmosphäre zu schaffen, die zum Verweilen einlädt. Die gesellschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre haben den Bedarf an qualifizierten hauswirtschaftlichen Fachkräften deutlich erhöht. Wer einen vielseitigen Beruf mit Zukunftsperspektive sucht, findet in der Hauswirtschaft eine attraktive Ausbildungsmöglichkeit mit hervorragenden Weiterbil-



dungsmöglichkeiten. Die nächste Ausbildung startet zum 1. August oder 1. September 2025. Für detaillierte Informationen und Beratung steht Judith Rist, Landwirtschaftsamt Biberach, unter Telefon 07351 52-6733 oder per E-Mail an judith.rist@biberach.de zur Verfügung. Zusätzliche Informationen und Unterlagen gibt es beim Regierungspräsidium Tübingen unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/bildung/ausbildung/hauswirtschaft/seiten/hauswirtschaftlerin/>

Azubi-Night im Landratsamt Biberach

Das Landratsamt Biberach lädt für Donnerstag, 22. Mai, zur Azubi-Night ein. Schülerinnen und Schüler haben an diesem Abend die Gelegenheit, die zahlreichen Ausbildungs- und Studienangebote kennenzulernen. Außerdem können sie sich mit Auszubildenden, Studierenden und Ausbilderinnen und Ausbildern über die Berufe unterhalten und erste Kontakte knüpfen. Die Azubi-Night findet von 17 bis 20 Uhr im Landratsamt Biberach, Rollinstraße 9, statt. Folgende Berufe präsentieren sich:

- Beamter im mittleren Dienst (m/w/d)
- Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)
- Kaufmann für Digitalisierungsmanagement (m/w/d)
- Kaufmann für Tourismus und Freizeit (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Digitales Verwaltungsmanagement (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Medien- und Kommunikationswirtschaft (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Sozialwirtschaft (m/w/d)
- Bachelor of Arts – Tourismus, Hotellerie und Gastronomie / Freizeitwirtschaft
- Bachelor of Engineering – Bauingenieurwesen, öffentliches Bauen (m/w/d)
- Bachelor of Science – Wirtschaftsinformatik (m/w/d)
- Bachelor of Science – Agrarwirtschaft
- Bachelor of Engineering – Vermessung und Geoinformatik

Weitere Informationen zur Ausbildung beim Landratsamt Biberach gibt es unter <https://www.biberach.de/de/Service-Verwaltung/Jobs-Karriere/Ausbildung>.

Preisträgerkonzert mit den erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Landkreises Biberach

Am Sonntag, 18. Mai 2025, um 11 Uhr stellen die beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ erfolgreichsten Teilnehmenden aus dem Landkreis Biberach ihr Können beim Preisträgerkonzert in der Stadthalle Biberach unter Beweis. Aus dem Landkreis Biberach beteiligten sich dieses Jahr 38 Kinder und Jugendliche am Regionalwettbewerb. Die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer qualifizierte sich darüber hinaus für den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“. Wie schon in früheren Jahren werden die Kategorie besten ihr hohes Leistungsniveau bei diesem Konzert in der Stadthalle Biberach demonstrieren. Die Besucherinnen und Besucher erwartet also großes musikalisches Können und ein unterhaltsames Programm mit anspruchsvollen Musikstücken aus verschiedenen Epochen. Das Konzert am 18. Mai 2025 beginnt um 11 Uhr in der Stadthalle Biberach, der Eintritt ist frei. Mit dem Preisträgerkonzert würdigt der Landkreis Biberach das große Engagement der jungen Musikerinnen und Musiker. Landrat Mario Glaser wird im Rahmen des Konzerts den Preisträgerinnen und Preisträgern des Regionalwettbewerbs ihre Urkunden überreichen. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Kreissparkasse Biberach. „Jugend musiziert“ ist der größte Jugendmusikwettbewerb in Deutschland. Er dient der Förderung des instrumentalen und vokalen Musizierens und

natürlich auch dem Leistungsvergleich. Damit ist der Wettbewerb Förderung und Forderung zugleich. Ausgeschriebenen ist er in verschiedenen Solo- und Ensemble-Kategorien. In diesem Jahr fanden u.a. Solowertungen für Streichinstrumente, Ensemblewertungen für Klavier und ein Blechblasinstrument/ Holzblasinstrument bzw. Klavier-Kammermusik und Alte Musik statt.

Fachtagung Hauswirtschaft im Landwirtschaftsamt Biberach

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) und die Fachschule Landwirtschaft – Fachrichtung Hauswirtschaft veranstalten am Donnerstag, den 22. Mai 2025 von 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr eine Fachtagung Hauswirtschaft in den Räumlichkeiten des Landwirtschaftsamts Biberach. Angeboten werden verschiedene Vorträge zu aktuellen Themen der Hauswirtschaft sowie Möglichkeiten zum Netzwerken. Die Referenten berichten in ihren Vorträgen über Sprachförderung am Arbeitsplatz, Robotik im Reinigungsbereich sowie die Umsetzung der neuen DGE-Empfehlungen in der Gemeinschaftsverpflegung. Eingeladen sind alle hauswirtschaftlichen Fach- und Führungskräfte, ehemalige Studierende und Interessierte. Das Programm und die Online-Anmeldung finden Sie unter <http://www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt>. Die Anmeldegebühr beträgt 15 Euro. Auszubildende zahlen 10 Euro. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 15. Mai, 2025.

Kochkurs zum Thema „Wildkräuterküche im Mai“

Der Kochkurs „Wildkräuter im Mai“ mit der Referentin Angelika Romer findet am Montag, 19. Mai 2025 von 18 bis 22 Uhr in der Schulküche der B-EA, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 15 Euro. Die Auswahl der Wildkräuter im Mai ist sehr vielseitig, die frischen Blätter der Kräuter besonders zart und schmackhaft. Sie stecken voller Vitamine und Mineralstoffe, die unseren Körper nach dem Winter wieder in Schwung bringen. Die Referentin Angelika Romer zeigt, wie die verschiedenen Wild- und Küchenkräuter in der Küche eingesetzt werden können. Es wird ein tolles Menü zubereitet und anschließend gemeinsam verzehrt. Treffpunkt ist zu Beginn im Kreislehrgarten des Landratsamts (im Hof/Parkplatz des Landwirtschaftsamts). Dort werden im Kräutergarten die verschiedenen Pflanzen erkundet und die Kräuter für das Menü gesammelt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, eine Schürze, ein Geschirrtuch und Vorratsbehälter mitzubringen. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Grundbackkurs mit vielen Tipps zu Backzutaten, Teigruhe und Knettechniken

Die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) bietet einen Grundbackkurs mit dem Ernährungsreferenten und Bäckermeister Lars-Oliver Seidel an. Der Kurs findet am Dienstag, 20. Mai 2025, von 17.30 bis 20.30 Uhr in der Schulküche des Landwirtschaftsamts, Bergerhauser Straße 36, in Biberach statt. Der Referent zeigt an verschiedenen Backwaren, wie diese gelingsicher in der eigenen Küche hergestellt werden können. Hierbei gibt er verschiedene Tipps unter anderem zu den Backzutaten, der Teigruhe oder dem Kneten der Teige. Die Kosten für den Kurs betragen 15 Euro. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten eine Schürze, Geschirrtücher und Vorratsbehälter mitbringen. Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Landkreis zeichnet zehn Gärten mit der Naturgarten-Medaille aus – Bewerbung bis 27. Juni möglich

Im Frühsommer stehen viele Stauden in voller Blüte, Wildkräuter gibt es in Hülle und Fülle, überall summt und brummt es: Im ganzen Landkreis stehen Naturgärten in voller Pracht. Die schönsten zehn von ihnen zeichnet der Landkreis Biberach auch 2025 wie-



der mit einer Naturgarten-Medaille aus. Noch bis Freitag, 27. Juni 2025, können sich Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer darum bewerben. Beim Naturgarten-Wettbewerb gilt: Je grüner und abwechslungsreicher diese kleinen Trittsteinbiotop sind, desto größer der Beitrag für unsere Umwelt. Von wilden Ecken über Nistkästen bis hin zu Staudenbeeten gibt es viele Elemente, die einen Garten aufwerten können. „Solche Hausgärten bieten Insekten und Kleintieren auch in dichter besiedelten Gegenden die Möglichkeit, Nahrung und Unterschlupf zu finden. Gerade deshalb fängt Naturschutz vor der Haustüre beziehungsweise hinter der Gartentüre an“, sagt Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB) des Landkreises Biberach und Initiator des Naturgarten-Wettbewerbs. Um die Nachhaltigkeit und Begrünung im Landkreis Biberach zu fördern, werden im Rahmen des Wettbewerbs diejenigen belohnt, die in ihren privaten Gärten in besonderem Maße Konzepte des Artenschutzes und der Nachhaltigkeit umsetzen. Auf der Webseite www.biberach.de/Naturgartenwettbewerb ist die Anmeldemaske inklusive Bewertungsumfrage hinterlegt. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, parallel per E-Mail an alexander.ego@biberach.de maximal fünf Fotos zu schicken, die einen Gesamteindruck des Gartens vermitteln. Die Jury besucht die besten 30 Gärten am Dienstag, 8. Juli 2025 persönlich, woraufhin zehn Gewinner ermittelt werden. Diese erhalten eine Plakette, die den Garten als Biberacher Naturgarten ausweist. Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist Freitag, 27. Juni 2025.

Fahrer aus der Straßenmeisterei Laupheim gewinnen Schneepflugmeisterschaft

Die 3. Baden-Württembergischen Meisterschaft im Schneepflugfahren fand am vergangenen Donnerstag in der Straßenmeisterei Laupheim statt. Mit hochmotivierten Teams wurde ein spannender Wettbewerb geboten, der die fahrerischen Fähigkeiten und die Teamarbeit der Teilnehmer unter Beweis stellte. Klaus Haas und Dominik Blersch von Straßenmeisterei aus Laupheim im Landkreis Biberach errangen den ersten Platz. Mit viel Geschick und Präzision meisterte das Team die anspruchsvollen Prüfungen des Parcours. Der zweite Platz ging an das Team des Rhein-Neckar-Kreises. Das Team aus Karlsruhe sicherte sich den dritten Platz in diesem spannenden Wettbewerb. In einem Unimog U 427 mit angebautem Schneepflug nahmen insgesamt elf Teams aus verschiedenen Landkreisen aus ganz Baden-Württemberg teil. Ein Team bestand aus zwei Personen. Dabei musste ein Parcours mit vorgesehenen Prüfungen möglichst fehlerfrei und in kürzester Zeit abgefahren werden. Für nicht oder unzureichend gelöste Prüfungen gab es Strafsekunden. Der Landkreis Biberach war Austragungsort für den Wettbewerb, da 2023 schon Fahrer aus der Straßenmeisterei Riedlingen den Titel gewannen. Das Ministerium für Verkehr veranstaltete die Meisterschaft zum dritten Mal. Stefan Heß, Leiter der Straßenbauabteilung des Ministeriums ließ es sich nicht nehmen zu den Finalläufen und zur Siegerehrung nach Laupheim zu kommen. Landrat Mario Glaser kam ebenfalls und zeigte sich beeindruckt: „Die Fahrer haben hier eine tolle Leistung gezeigt. Mit Blick auf den Winterdienst bin ich froh, dass wir in unseren Reihen so gute Fahrer haben, welche im Winter für schneefreie Straßen sorgen. Natürlich freut es mich sehr, dass die Fahrer unserer Straßenmeisterei in Laupheim beim Heimspiel gewinnen konnten und nun zur Deutschen Meisterschaft fahren dürfen. Aber natürlich sind wir dankbar für alle Teilnehmer und deren herausragende Leistungen.“ Die beiden erstplatzierten Teams qualifizierten sich nun für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft, die am 19. und 20. September 2025 in Marktredwitz stattfindet.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Der Förderverein für berufliche Fortbildung e.V. informiert

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- KI für Einsteiger

Inhalte:

- Grundlegendes Verständnis von KI
- Datenschutz bei der Nutzung von KI
- Überblick über verschiedene KI-Tools
- Tipps und Tricks zur Nutzung von KI
- Gemeinsame praktische Anwendung und Reflexion am Donnerstag, 26.06.2025 von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr (1 Termin)

Kosten: 45 €

Wir bitten um Anmeldung für die Kurse auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de.

Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF,

Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11,

Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de melden.

Die Fasnetfreunde Mooshausen e.V. informieren

WIR SAGEN DANKE!!!

Danke an die zahlreichen Besucher, die uns bei unserem diesjährigen Maifest bei bestem Maiwetter besucht haben. Wir sind immer noch überwältigt! Ein herzliches Vergelts Gott an unsere Unterstützer: Gemeinde Aitrach – Stiftung des Baumes; Firma Kutter Memmingen mit Autokran; Netze BW mit Hebebühne; Katholische Kirchengemeinde Mooshausen; Familie Robert und Angelika Schimpfle Mooshausen; Familien Josef und Peter Traub Mooshausen; Raffael und Gabriel Jehle; Metzgerei Stetter Volkshofen; Bäckerei Steinhauser Diepoldshofen; Kartoffelhof Steinhauser Dettingen; Gasthaus Löwen Haslach; Marianne und Dietmar Wilhelm Tannheim; Markus Tubach Getränkestadl Illerwinkel; Walter Wiedemann für die musikalische Umrahmung Last but not Least: Allen unseren Mitgliedern für Ihre tatkräftige Unterstützung. So macht Vereinsleben Spaß! Sorry – sollten wir an dieser Stelle jemanden vergessen haben, auch an Euch geht unser Dank. Es ist ein rosa-farbener Nike-Pullover und eine Schildmütze liegen geblieben..... Einfach bei uns melden!

Bis zum nächsten Jahr

Eure Fasnetfreunde Mooshausen

Patrick Freudenthal – 1. Vorstand

i.A. Carmen Salzgeber - Schriftführer

Das Kammerorchester Ochsenhausen e.V. informiert

“Ich lade gern mir Gäste ein” - 25. Mai 2025 – 11:30 Uhr – Bibliothekssaal der Landesakademie Ochsenhausen Frühjahrskonzert des Kammerorchesters Ochsenhausen mit Klavierkonzert sowie virtuosen und poetischen Highlights aus Operette und Oper, Solistin: Eva Hummler

Am Sonntag, den 25. Mai 2025 gibt das Kammerorchester Ochsenhausen um 11:30 Uhr im Bibliothekssaal der Landesakademie ein kurzweiliges Frühjahrskonzert zum Thema “Ich lade gern mir Gäste ein”. Den Gesangspart übernimmt in dem rund 75 Minuten dauernden Konzert, neben Tenor **Klaus Weigele**, die Sopranistin **Christine Wetzel**. Christine Wetzel studierte Schulmusik mit



Schwerpunkten auf den Fächern Gesang und Chorleitung sowie Englisch. Seit vielen Jahren ist sie als Chorleiterin bei verschiedenen Chören aktiv, wirkt als Stimmbildnerin und Dozentin bei Workshops überregional mit und singt in zahlreichen Ensembles. Seit 2017 ist sie Leiterin der Mädchenkantorei St. Johannes Bad Saulgau und seit August 2019 Akademiedozentin an der Landesakademie Ochsenhausen. Weigele und Wetzel werden mit bekannten Titeln u.a. aus der Operette „Die Fledermaus“ von Johann Strauss kurzweilig durch das Programm führen, dass wie eine Einladung zu einem Festmenü aufgebaut sein wird. Hauptgänge dabei sind zum einen die „Suite for Strings“ des englischen Komponisten John Rutter, der hauptsächlich für seine eingängigen Chorkompositionen bekannt ist, sowie Mozarts Klavierkonzert Nr. 12 in a – moll, bei dem **Eva Hummler** den Solopart übernimmt. Die erst 14jährige **Eva Hummler**, seit 2018 Schülerin der überregional bekannten Klavierpädagogin **Anita Bender**, ist durch zahlreiche regionale und überregionale Preise ausgezeichnet. Zuletzt erreichte 2024 beim Bundeswettbewerb Jugend musiziert einen 2. Preis, beim Carl Maria von Weber Wettbewerb in Dresden einen 1. Preis sowie einen 1. Preis mit Auszeichnung beim Tonkünstlerwettbewerb in Stuttgart. Die Leitung des Konzerts liegt in Händen von **Marion Weigele**, der Leiterin des Kammerorchesters und Lehrerin für Musik, Deutsch und Psychologie sowie Abteilungsleiterin für den musischen Bereich am Wieland-Gymnasium in Biberach.

Der Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert

Radtour über die Alpen: Kurzfristig Plätze frei!

Der Verband Katholisches Landvolk lädt herzlich zu einer Alpenüberquerung mit dem Rad von Montag, 9.6. (Pfungstmontag) bis Sonntag, 15.06.2025 ein. Treffpunkt ist in Spittal a. d. Drau, Kärnten (eigene Anreise). Die Tour führt über den Alpe-Adria-Weg bis nach Grado, Italien. Übernachtet wird in einfachen Unterkünften, die durchschnittliche Tagesetappe liegt bei 50 km. Ein Begleitfahrzeug sorgt für den Gepäcktransport. Die Tour ist geeignet für Kinder ab 12 Jahren, es kann sowohl mit normalem Fahrrad als auch mit E-Bike teilgenommen werden. Kosten: Erwachsene 350,- €, Kinder und Studenten: 240,- € inkl. Rücktransport nach Spittal.

Weitere Infos unter www.landvolk.de.

Anmeldung bitte bis 23.05.2025 bei vkl@landvolk.de oder unter 0711 9791-4580.

Die Berkwerk e.V. informiert

Vielen Dank an die zahlreichen Besucher des Berkheimer Frühlingsfests.

- Es war einfach großartig!
Danke für Eure Unterstützung!
BergWerk e. V. (i. G.)



Was sonst noch interessiert

Die Caritas Biberach-Saulgau informiert

So lange wie möglich selbstständig leben – Alltagsunterstützende Hilfsmittel

Sie oder ihre Angehörigen leben allein? Brauchen Sie im Alltag Unterstützung? Kennen Sie Hilfsmittel die Ihren Alltag erleichtern? Es gibt viele Hilfsmittel, die den Alltag erleichtern können. Nur die wenigstens wissen, was es für Möglichkeiten gibt. Wir laden sie ein, technische Möglichkeiten kennenzulernen, die Sie in Ihrer Selbstständigkeit so lange wie möglich unterstützen. Sie bekommen einen Einblick in technische Hilfsmittel, die Ihnen und Ihren Angehörigen Sicherheit geben und den Alltag erleichtern. Vom digitalen Wassermelder bis zum Bewegungsmelder ist alles dabei.

Der Vortrag findet statt am 19.05.2025 um 14:30 Uhr im Haus der Caritas, Forum gelb, Erdgeschoss Waldseer Straße 24, in Biberach.

Melden Sie sich bis zum 18.05.2025 bei Andrea Müller unter folgender Nummer 07351 8095-190 an oder schreiben sie eine Mail an: bcs-hia@caritas-dicvrs.de. Für Fragen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Arbeitsagentur Ulm informiert Agentur für Arbeit am 20. Mai geschlossen

Am Dienstag, den 20. Mai bleibt die Agentur für Arbeit wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Geschäftsstellen der Arbeitsagentur in Biberach und Ehingen. Antragstellern entstehen daraus keinerlei rechtliche Nachteile, da alle Anliegen jederzeit auch online erledigt werden können. Persönliche Vorsprachen sind mit Termin am Folgetag wieder möglich. Sofern Fristen einzuhalten sind, zählt das Datum der Terminbuchung. Persönliche Vorsprachen sind am Folgetag wieder möglich. Bitte beachten Sie, dass dafür vorab eine Terminbuchung notwendig ist.

Hinweis:

Termine und die digitalen Serviceangebote gibt es auf www.arbeitsagentur.de/eservices oder auf www.arbeitsagentur.de/vorort/Ulm. Telefonisch werden Termine unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 montags bis donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr vergeben. Über die Kunden-App BA-mobil ist eine Kontaktaufnahme rund um die Uhr möglich.

Die Caritas Biberach-Saulgau informiert messe aktiv50plus: Diesmal in Ummendorf!

Die 24. messe – ohne Verkauf - findet am Samstag, den 17. Mai von 9:15-16:00Uhr in der Gemeindehalle Ummendorf (Schulstraße 31) statt. Egal, ob jung oder alt – Besucher aus den Gemeinden des Landkreises sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei und die Vorträge sind kostenlos. Rechtzeitig sollte man sich allerdings vor Ort eine Karte für den gewünschten Vortrag sichern. Auch an leibliche Wohl ist gedacht: Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen von Bürger für Bürger sorgen mit Zopf und Kaffee für zwanglose Begegnungen. Ein Pizzawagen, auch mit vegetarischer Pizza, ist ebenfalls vor Ort.

Umweltschonend kostenlos mit dem Elektro-Bus-Shuttle

Ein halbstündlicher Busverkehr ab 9:05 Uhr vom Omnibusbahnhof ZOB Steig 9 in Biberach und weiteren Haltepunkten zur Gemeindehalle nach Ummendorf (und zurück) lädt Biberacher und andere dazu ein, das Auto stehen zu lassen und das Busfahren auszuprobieren. In Ummendorf kann man außerdem um 11:15 Uhr Tipps zum sicheren Fahren mit dem Elektrobus ausprobieren. Für die digitale Rund-um-Information und das kostengünstigere Handyticket wird um 13:45Uhr die neue „Unser DING“-App vorgestellt, die die Mobilität im Landkreis Biberach erleichtert. Auf Wunsch wird die App am DING-Stand auf dem geeigneten Smartphone installiert. Für Autofahrer gibt es auch kostenlose Parkplätze vor der Halle.

Interessante Vorträge und mehr als 50 Aussteller

Die Aussteller aus der Region geben Anregungen zu Fitness und Gesundheit, zur Freizeitgestaltung, zu ehrenamtlichem Engagement, Sicherheit, Hilfen im Alltag, Wohnraumanpassung usw. Spätestens ab 50 Jahren ist die messe interessant, wenn die Baderneuerung oder ein Umbau ansteht. Vorausschauend plant man, wenn man die Sicherheits-Tipps der Polizei und der Wohnberatung zur weitgehenden Barrierefreiheit im Auge behält. Oft suchen Besucher Infos für ihre Eltern, wenn deren Mobilität oder Gesundheit sich verschlechtert. - Viele Selbsthilfegruppen stellen sich bei der Kontakt- und Informationsstelle für gesundheitliche Selbsthilfe (KIGS) vor z. B. die Anosmie-Gruppe für Menschen mit Geruchs- und Geschmacksverlust. Das betrifft mehr Menschen als man denkt und kann unterschiedliche Ursachen haben. Die Beeinträchtigung der Lebensqualität können Außenstehende



schwer nachempfinden. - Ein Aussteller informiert erstmals über Ganzkörperkälteanwendungen, die nach sorgfältiger Prüfung bei einigen chronischen Erkrankungen, aber auch bei Gesunden zur Förderung der Resilienz angewendet werden. Die Kälte lindert in vielen Fällen Schmerzen und mindert Schlafstörungen. Sie unterstützt die Hautdurchblutung, steigert die Immunabwehr und Vitalität. - Programm, Busfahrplan, Anfahrt, Aussteller - Infos unter www.messeaktiv50plus.de oder bei der Diakonie 07351-1502-50, E-Mail: info@diakonie-biberach.de.

Benefizkonzert für Kinder in Not

Der Boehringer Ingelheim-Chor Biberach lädt am Sonntag, 18. Mai 2025, um 18 Uhr zu einem Benefizkonzert in der Kirche St. Josef, Birkendorfer Straße 6, Biberach ein. Unter der Leitung von Oliver Haux erwartet die Besucher ein stimmungsvoller musikalischer Abend. Der Eintritt ist frei. Spenden kommen der Stiftung Kinder in Not Biberach zugute, die Kinder und Familien in schwierigen Lebenslagen unterstützt. Herzliche Einladung an alle Musikliebhaber und Unterstützer guter Zwecke!

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert B 311, Fahrbahndeckenerneuerung Ortsumfahrung Untermarchtal

Vollsperrung im Baustellenbereich von Montag, 12. Mai, bis voraussichtlich Mittwoch, 28. Mai 2025

Ab Montag, 12. Mai 2025, lässt das Regierungspräsidium Tübingen den schadhafte Fahrbahnbelag im Zuge der B 311 in Untermarchtal erneuern. Die Arbeiten betreffen die Ortsumfahrung auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern und erstrecken sich von der Einmündung der L 257 westlich von Untermarchtal bis zum Ende des Einfädungsstreifens an der sogenannten Kalkofenkreuzung. Durch die Belagsarbeiten werden die Spurrinnen, Verdrückungen, massiven Rissbildungen sowie die offenen Quer- und Längsfugen beseitigt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der Verkehrssicherheit und ist zur Substanzerhaltung der Straßeninfrastruktur erforderlich. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist die Fahrbahndeckenerneuerung bis Mittwoch, 28. Mai 2025, abgeschlossen.

Verkehrsführung während der Sanierung

Während dieser Maßnahme ist die B 311 im Baustellenbereich voll gesperrt. In Fahrtrichtung Ehingen wird der Verkehr ab Untermarchtal über die L 257 nach Munderkingen und von dort über die L 273 zurück zur B 311 geleitet. Die Fahrtrichtung Riedlingen wird entsprechend gegenläufig geführt. Das Regierungspräsidium bittet die Verkehrsteilnehmenden um Verständnis für die im Zusammenhang mit der Maßnahme entstehenden Beeinträchtigungen.

Kosten

Die Kosten der Sanierung belaufen sich auf rund 530.000 Euro und werden vom Bund getragen.

Das Gymnasium Ochsenhausen informiert Wichtige Auszeichnung als Wertschätzung für herausragende Verdienste

Regine Kämper-Brecht erhielt das Bundesverdienstkreuz
Regine Kämper-Brecht ist am Gymnasium Ochsenhausen eine richtige Institution. Schon seit Jahren arbeitet sie mit Kindern und Jugendlichen aus aller Herren Länder, um ihnen einen Start in ihrer neuen Heimat zu ermöglichen. Ob Flüchtlinge vor Krieg, Hunger oder wirtschaftlicher Not, aus Syrien, der Ukraine, der Türkei oder Bulgarien, sie alle fanden und finden in Regine Kämper-Brecht den richtigen Ansprechpartner. Dabei hat sie ein offenes Ohr für die Belange und Probleme und versucht immer wieder auch mit den Eltern ins Gespräch zu kommen – über Kultur- und Sprachbarrieren hinweg. Die gebürtige Gelsenkirchnerin, die in Heidelberg Englisch, Russisch und Niederländisch studierte und das Übersetzer-Diplom erhielt, bereitet die Kinder auf den Übergang zur Schule vor. Dabei arbeitet sie eng mit der Schulleitung am Gymnasium Ochsenhausen zusammen. „Frau Kämper-Brecht kennt ihre Schützlinge genau,

wie sie sich entwickeln und welche Förderung und schulische Ausbildungen ihr Potential ausschöpft“, erklärt Schulleiterin Elke Ray. Das GO war zudem in der Phase 2015, als zahlreiche Flüchtlinge nach Deutschland kamen, das einzige Gymnasium mit einer Vorbereitungsklasse - und das im ganzen Bezirk des Regierungspräsidiums Tübingen. Viele Kolleginnen und Kollegen waren und sind in engem Austausch mit der Sprachenlehrerin. Umso mehr freute sich das Kollegium des Gymnasiums über die Kunde, dass Regine Kämper-Brecht das Bundesverdienstkreuz erhalten sollte. Im Rahmen eines Pädagogischen Tages beglückwünschte Elke Ray die Geehrte und überreichte ihr einen Blumenstrauß.

Das Federseemuseum Bad Buchau informiert Ab dem 18. Mai im Federseemuseum: Neue Sonderausstellung „Zeitenwandel. Als Europa wurde ...“

Ab dem 18. Mai erwartet Besucherinnen und Besucher im Federseemuseum ein ganz besonderes Highlight: die neue Sonderausstellung „Zeitenwandel. Als Europa wurde ...“ richtet den Blick auf die Migration Angehöriger der Yamnaya-Kultur, die vor rund 5000 Jahren aus den pontisch-kaspischen Steppen nach Europa einwanderten. Diese Bewegung gen Westen veränderte unseren Kontinent grundlegend: Vieles, was die heutige Identität ausmacht – wie etwa unsere Kultur, Gene sowie die Sprachfamilien – hat seinen Ursprung in jener Zeit. Die Ausstellung lädt dazu ein, die damaligen Entwicklungen genauer zu verstehen – und der spannenden Frage nachzugehen, wer wir Europäer eigentlich sind. Direkt am Eröffnungstag laden über den Tag verteilt verschiedene Kurzvorträge ein, tiefer in das Thema der Sonderausstellung einzutauchen. Von 13 bis 17 Uhr wird der Wandel in den

Die Energieagentur Oberschwaben gGmbH informiert

Frühlingsputz für den Kühlschrank – spart Strom und verlängert die Lebensdauer

Wussten Sie, dass ein sauberer Kühlschrank weniger Energie verbraucht? Entstauben Sie die Lüftungsschlitze und reinigen Sie die Gummidichtungen regelmäßig – so bleibt die Kälte drinnen und das Gerät muss weniger arbeiten. Stellen Sie die Temperatur auf 7 °C ein, das ist ideal für die Lebensmittel und spart bis zu 15 % Strom. Die Energieagentur Oberschwaben und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten Ihnen eine kostenlose Beratung, online, telefonisch oder vor Ort. Terminvereinbarung unter 0751/764 70 70 oder unter 0800 809 802 400 (kostenfrei).

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach informiert

Auszubildende leiten eine Station

Angehende Pflegefachkräfte übernehmen für drei Wochen die Verantwortung für eine Station des Biberacher Klinikums Biberach, 8. Mai 2025. Im dritten und damit letzten Ausbildungsjahr geht es darum, den Auszubildenden mehr und mehr Verantwortung zu übertragen. Für diesen Zweck wurde im Biberacher Klinikum eine Ausbildungsstation ins Leben gerufen, auf der die Auszubildenden für drei Wochen eigenverantwortlich für das Patientenwohl und den reibungslosen Stationsablauf verantwortlich sind. Das Projekt bietet den Auszubildenden die Möglichkeit, sich auf den Berufsalltag einer Station vorzubereiten und ihre pflegerischen und organisatorischen Fähigkeiten im Hinblick auf das eigenverantwortliche Handeln zu erproben. So erhalten sie die Möglichkeit, Situationen eines Stationsalltages zu bewältigen, die sie ansonsten während ihrer praktischen und theoretischen Ausbildung nicht in diesem Maße kennenlernen würden. Sie können somit wichtige Erfahrungen für den angestrebten Berufseinstieg sammeln. „Im Mittelpunkt steht die Förderung der Selbstständigkeit. Die Auszubildenden übernehmen direkt von Anfang an die Verantwortung für die Patientenversorgung und wachsen so in ihre künftigen Aufgaben hinein“, erklärt Pflegedirektor Udo Wih-



lenda. „Dabei lernen sie den Pflegeprozess in all seinen Facetten kennen, entwickeln interdisziplinäre Teamfähigkeit und vertiefen ihr Wissen über Schnittstellenmanagement, Koordination von Aufnahme- und Entlassprozessen sowie den Umgang mit unvorhergesehenen Ausfällen.“

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. informiert

Kraftquellen des Alltags: Hoffnung schöpfen

Vortrag in der Reihe „Mitten aus dem Leben“ von keb, AGUS (Angehörige um Suizid), Caritas Biberach-Saulgau, Kontaktstelle Trauer Biberach, KonTiki (Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern) und ZfP Südwürttemberg

Di., 20.05.2025, 19:00 – 21:00 Uhr, Kath. Gemeindehaus Riedlingen, Ziegelhüttenstraße 37

Krieg, Klimawandel, Katastrophen – die Welt ist im Krisenmodus. Und dann sind da die persönlichen Krisen und Herausforderungen: Verluste und Einsamkeit, Angst und Zerwürfnis, Krankheit und Stress. All das erfordert Kraft. Viele sind erschöpft und ausgebrannt. Der Referent Josef Epp maßt sich nicht an, Rezepte zu liefern. Aber er macht sich gemeinsam mit Ihnen auf den Weg zu Quellen, die Ihnen im Alltag zugänglich sind und aus denen Sie Kraft schöpfen können. Er gibt Impulse, die vielleicht die Hoffnung und die Zuversicht stärken. Josef Epp ist Klinikseelsorger und Religionslehrer im Ruhestand. Der frühe Tod seiner Frau und der Tod seiner ältesten Tochter haben ihn auf intensive Weise herausgefordert und sein Denken und seine Arbeit erheblich beeinflusst. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Regierungspräsidium Tübingen informiert

Frank Wolters leitet ab sofort das Referat Gewässer und Boden im Regierungspräsidium Tübingen

Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Frank Wolters zum Leiter des Referats „Gewässer und Boden“ ernannt. Der Bauingenieur mit Schwerpunkt Wasserbau war zuletzt Abteilungsleiter im Bereich Umwelt und Gewerbe im Landratsamt Tübingen und bringt viel Know-how aus seinen beruflichen Stationen im Regierungspräsidium Stuttgart sowie dem baden-württembergischen Umweltministerium mit. „Zum 1. Mai 2025 übernimmt Frank Wolters die Referatsleitung von Hans-Martin Waldner, der sich in den Ruhestand verabschiedet hat“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Mit Frank Wolters haben wir einen hervorragenden Fachmann gewonnen, dem seine neue Aufgabe vertraut ist und somit schnell den Staffelstab übernehmen kann.“ Der 56-jährige Wolters startete seinen beruflichen Werdegang nach dem Studium in Stuttgart und anschließendem Referendariat beim Land Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Stuttgart. Dort war er im Bereich Abfall tätig. 2002 wechselte er ans Landratsamt Tübingen als fachlicher Leiter des Umweltamtes, danach folgte die Leitung der Abteilung Umwelt und Gewerbe ebenfalls im Landratsamt Tübingen. 2013 war Wolters als Referent für den Bereich Wasser und Boden ans baden-württembergische Umweltministerium abgeordnet. Frank Wolters ist verheiratet, hat zwei erwachsene Kinder und lebt in Tübingen.

Hintergrundinformation:

Gewässer und Böden sind Lebensgrundlage für Mensch und Natur und müssen nachhaltig erhalten, geschützt und entwickelt werden. Das Referat Gewässer und Boden sorgt dafür, dass diese Belange bei Planungen und Maßnahmen im notwendigen Umfang berücksichtigt werden und beurteilt fachliche Fragen in Rechts- und Widerspruchsverfahren. Zudem beraten die Mitarbeitenden des Referats Kommunen, Zweckverbände, Land- und Stadtkreise in fachlichen und verwaltungstechnischen Fragen in den Bereichen Oberflächengewässer, Grundwasser, Wasserversorgung, Bodenschutz und Altlasten. Beim Management von landkreisüberschreitenden Gewässerschadensfällen wirkt das Regierungspräsidium koordinierend mit. Zudem werden Maßnahmen der öffentlichen Wasserversorgung, des Hochwasserschutzes, der Gewässerent-

wicklung und der Altlastensanierung gefördert. Die Umsetzung des Aktionsprogramms zur Sanierung oberschwäbischer Seen wird ebenfalls vom Referat begleitet.

Die Katholische Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V. informiert

Verboten – verbrannt – verbannt:

Deutsche Literatur im Exil 1933 bis 1945

Donnerstag, 15. Mai, 19 Uhr – Stadtbuchhandlung Biberach, Schranenstr. 4

Mit den Bücherverbrennungen begann im Mai 1933 die „Vertreibung des Geistes“ aus Deutschland. Politisch links eingestellte und jüdische Autoren, später auch liberal gesinnte waren gezwungen, Deutschland zu verlassen. Im Exil setzten viele unter meist erschwerten Bedingungen ihr literarisches Schaffen fort. Der Buchhändler und Literatursammler Martin Dreyfus stellt einige der verbotenen, verbrannten und verbannten Werke und ihre Verfasser vor. Darunter sind bekannte Autoren wie Thomas Mann oder Else Lasker-Schüler, aber auch fast vergessene wie Walter Mehring oder Alexander Moritz Frey, die für die Literatur der Zwischenkriegszeit repräsentativ waren. Karten gibt es im Vorverkauf (10 €) und an der Abendkasse (12 €) in der Stadtbuchhandlung. Nähere Informationen zu den Veranstaltungen gibt es im Programmheft oder unter www.keb-bc-slg.de

Die Arbeitsagentur Ulm informiert

BA führt verpflichtende Nutzung einer Multi-Faktoren-Authentifizierung (MFA) ein

Alle Kundinnen und Kunden, die das Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit (BA) nutzen, können ab dem 29. April 2025 ausschließlich die als MFA bekannten, sicheren Anmeldeverfahren nutzen. Der Schutz der Daten und der persönlichen Identität haben für die BA oberste Priorität. Bei allen Anmeldungen von Privatpersonen und Unternehmen im Online-Portal ist ab dem 29. April 2025 ein zweiter Faktor verpflichtend.

Es stehen dabei drei Alternativen zur Verfügung:

- Absicherung der Anmeldung über Passkey, das bedeutet eine passwortlose Anmeldung mit biometrischen Daten (z. B. Fingerabdruck, Gesichtserkennung) oder PIN
- Absicherung der Anmeldung mit TOTP (Timebased One-Time Password), ein Einmalcode aus einer Authenticator-App
- Absicherung der Anmeldung mit BundID mit ELSTER-Zertifikat oder Online-Ausweis (eID)

Die verpflichtende Nutzung gilt für Kundinnen und Kunden der Agentur für Arbeit Lörrach und des Jobcenter Landkreis Lörrach. In der Familienkasse, über die z.B. das Kindergeld ausgezahlt wird, ist die Nutzung der BundID mit ELSTER-Zertifikat in Kombination mit dem BA-Konto bereits verpflichtend eingeführt.

Passkey und TOTP: Sicherer Schutz für die Absicherung der persönlichen Daten

Bereits seit Anfang dieses Jahres haben Nutzerinnen und Nutzer des Online-Portals der BA die Möglichkeit, sich einen Passkey einzurichten, um sich an ihrem Konto anzumelden. Sie sind sehr einfach und komfortabel in der Handhabung und stellen eine sichere Alternative zu Passwörtern dar. Passkeys sind sogenannte digitale Schlüssel, die im Gegensatz zu Passwörtern nicht vergessen werden können, automatisiert erstellt werden und weniger anfällig gegenüber Phishingangriffen oder Datendiebstahl sind. In Kombination mit der Nutzung eines Smartphones lassen sich über einen Fingerabdruck oder einen Gesichtsscan Passkeys mit wenigen Klicks in den Kontoeinstellungen des Profils einrichten und absichern. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter: <https://www.arbeitsagentur.de/passkey>

Neben dem Passkey-Verfahren bietet die BA seit März dieses Jahres Nutzerinnen und Nutzern der Online-Services die Option, den Zugang zu ihrem Konto mit einem weiteren zweiten Faktor, dem sogenannten TOTP, abzusichern. Das TOTP-Verfahren stellt eine alternative Absicherung des Nutzerkontos dar. Ergänzend zum



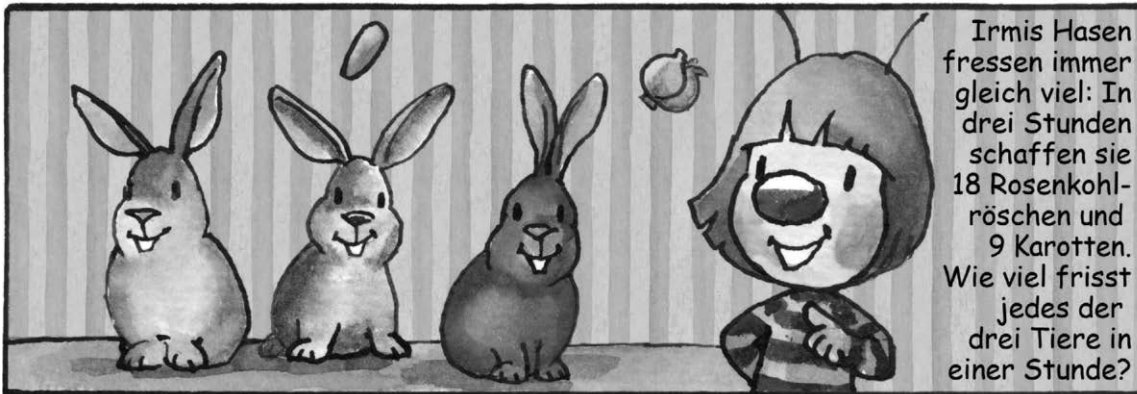
Passwort wird ein aktueller Code abgefragt, der über eine Authenticator-App erzeugt wird. Dadurch bietet er auch einen wesentlich höheren Schutz als ein herkömmliches Passwort. Die Wahl der Authenticator-App liegt dabei bei den Nutzerinnen und Nutzern. Dabei sollte nur auf vertrauenswürdige Apps zurückgegriffen bzw. diese heruntergeladen werden. Über den Suchbegriff „2FA-App Test“ beispielsweise kann man sich über vertrauenswürdige Apps informieren. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/totp>

BundID: verpflichtende Nutzung für Änderungen persönlicher Daten und Kontoverbindungsdaten im Online-Account. Seit Juli

2024 gibt es zudem die Möglichkeit, sich mit der BundID am Online-Portal anzumelden und zu authentifizieren. Die BundID ermöglicht einen besonders sichereren Zugang zu den digitalen Verwaltungsservices der BA und der Familienkasse. Kundinnen und Kunden, die im Online-Account ab sofort ihre Adresse bzw. Kontoverbindungsdaten ändern wollen, können dies nur noch, wenn sie sich über die BundID anmelden. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie unter:

<https://www.arbeitsagentur.de/bundid-sicherer-zugang-zu-allem-eservices>



Irmis Hasen fressen immer gleich viel: In drei Stunden schaffen sie 18 Rosenkohlröschen und 9 Karotten. Wie viel frisst jedes der drei Tiere in einer Stunde?

© Bruchmalki/DEIKE
750R06R4


Lösung:
In einer Stunde frisst jedes Tier 2 Rosenkohlröschen und 1 Karotte. (Rosenkohlröschen: 18 : 3 = 6, 6 : 3 = 2; Karotten: 9 : 3 = 3, 3 : 3 = 1)

www.duv-wagner.de

Weniger ist leer.



Mitglied der **act alliance** **Brot für die Welt**



Arbeiter-Samariter-Bund

Werde Wunscherfüller:in Jetzt helfen und spenden!

Stichwort:
Anzeige Wünschewagen

www.wuenschewagen.de

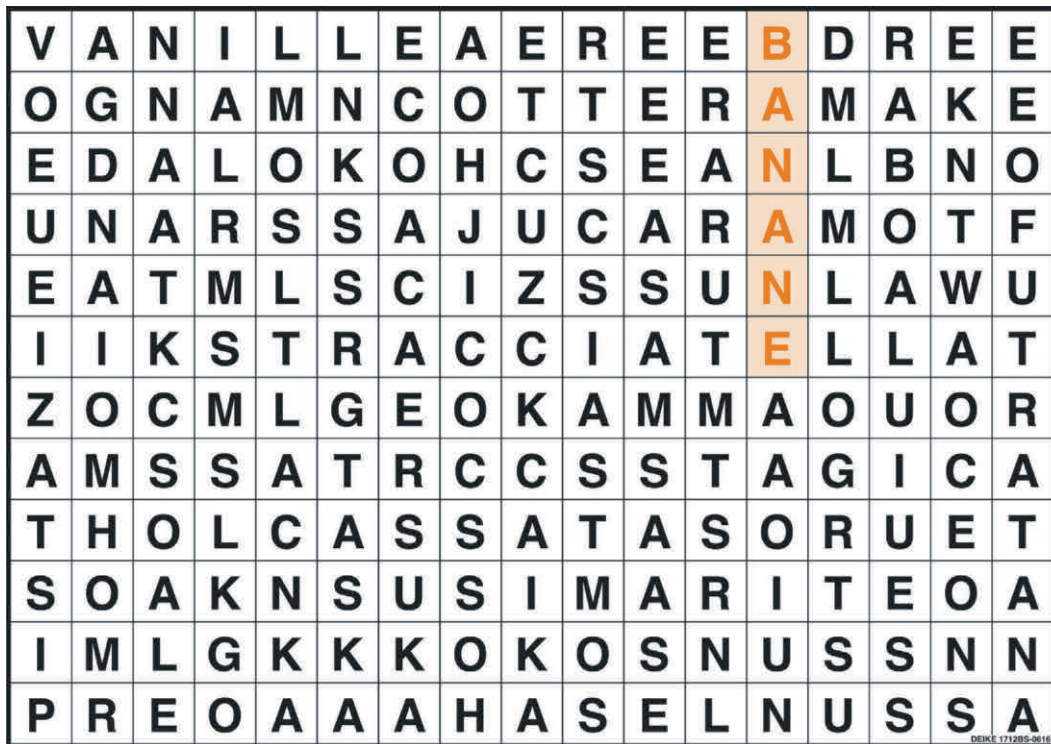


Der Wünschewagen
Letzte Wünsche wagen



Buchstabensalat „Eissorten“

Außer dem farbig unterlegten sind hier 23 weitere Eissorten versteckt, und zwar waagrecht, senkrecht oder diagonal, vorwärts oder rückwärts geschrieben. Die Wörter können sich überschneiden.



733R67R2

Lösung:



AMARENA, AMARETTO, BANANE,
CASSATA, CASSIS, ERDBEERE, HASEL-
NUSS, KOKOSNUSS, MALAGA, MANGO,
MARACUJA, MELONE, MOKKA, NOUGAT,
ORANGE, PISTAZIE, SCHOKOLADE,
STRACCIATELLA, TARTUFO, TIRAMISU,
VANILLE, WALNUS, ZIMT, ZITRONE

Ihre Spende lindert Armut

Malteser Hilfsdienst e.V.
Stichwort: Armut

IBAN: DE10 3706 0120 1201 2000 12
BIC: GENODED1PA7

Malteser
...weil Nähe zählt.

DANKSAGUNG



Es tut gut zu spüren, wie viele sie gern hatten und ihr und uns nahe sind.

Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und Freundschaft durften wir erfahren.

Dafür sagen wir von ganzem Herzen Danke!

Unser ganz besonderer Dank gilt:

- Herrn Pater Johannes-Baptist Schmid für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und seine einfühlsamen Worte, sowie den Ministranten und Mesnern
- der Organistin Angi und der kleinen Besetzung des MV Rot für die zu Herzen gehende musikalische Umrahmung des Gottesdienstes und der Beisetzung
- dem Team der Hausarztpraxis Dr. Schrenker und dem Klinikum Kempten für die ärztliche Betreuung
- dem Team des Seniorenzentrums Erolzheim für die Pflege in den letzten zwei Monaten
- unserer Tante Hildegard mit Familie für die liebevolle Unterstützung
- all unseren Verwandten, Nachbarn und Freunden
- all denen, die unsere liebe Mama auf dem letzten Weg so zahlreich begleitet haben und ihrer im Gebet gedachten.

Bernd und Ralf Burkhardt mit Familien



Danksagung

Ihr lieben Menschen,
seid nochmals inniglich begrüßt!

Von ganzem Herzen möchten wir
uns bei allen, die uns in dieser
schweren Zeit, mit großer Anteilnahme
beigesprungen sind, bedanken.

Es war sehr trostreich, dieses tragende
Miteinander zu spüren.

*Möge nun das NEIN zum Tod sanft
in den Armen des JA entschlafen!*

Das wünschen wir allen von Herzen.

**Karl
Uhrebein**

Haslach,
im Mai 2025

Gabi Uhrebein
mit Eva, Johanna und Michael

VERSCHIEDENES

GartenGemeinschaft Rot an der Rot n.e.V.

Wir bauen unser eigenes Gemüse, Salat und Kräuter in
zwei je 450 qm großen Gewächshäusern und auf etwas
Freiland in Zell an. **Am Samstag, den 17. Mai 2025**
ist unser nächster Aktionstag von 10 – 16 h.

**Wir laden alle am Mitmachen Interessierte ein,
uns an dem Tag zu besuchen.**

Adresse: Talstraße 14 in Zell t.me/GartenGemeinschaft_Zell
bei der Holzmanufaktur, direkt an der Rot.

Bei Fragen oder Wunsch eines separaten Termins
wenden Sie sich bitte an Karin Rimbacher 08261/ 2107654

STELLENANGEBOTE

Gemeinde Kirchberg
-Landkreis Biberach-



Für die Besetzung der Stelle als

Sachbearbeiter im Hauptamt mit Schwerpunkt Personal (m/w/d)

suchen wir ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeit-
kraft mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %.

Für nähere Informationen steht Ihnen Bürgermeister Jochen
Stuber unter Tel: 07354 / 9316-0 zur Verfügung.

Mehr Infos auf unserem Stellenportal unter:
[www.kirchberg-iller.de/verwaltung-buergerservice/verwaltung/
stellenausschreibungen](http://www.kirchberg-iller.de/verwaltung-buergerservice/verwaltung/stellenausschreibungen)

Werben mit Erfolg



Stadt
Bad Wurzach

Wir suchen zur Verstärkung unseres Bauhofteams einen:

**Hausmeister (m/w/d) für die Grundschule Bad Wurzach
und der städt. Asylunterkünfte**

Wir bieten:

- unbefristete Beschäftigung in einem starken Team
- krisenfesten und familienfreundlichen Arbeitsbedingungen
- in Vollzeit 39 Wochenstunden und eine leistungsgerechte Entlohnung entsprechend dem TVöD
- eine Jahressonderzahlung sowie eine Betriebsrente (ZVK)
- weitere Pluspunkte: Gesundheitsmanagement, Bike-Leasing, u.v.m.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bad-wurzach.de in der
Rubrik Stellenangebote. Sie sind an dieser Aufgabe interessiert?
Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bis
zum **23.05.2025 an die Stadtverwaltung Bad Wurzach, Personal,
Marktstr. 16, 88410 Bad Wurzach oder per Mail an
bewerbungen.stadt@bad-wurzach.de.**

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige**
auf unseren **Sonderseiten**
um Ihr Unternehmen werbewirksam
zu präsentieren.

KW 22/23*



Ungerade KW*: in Pattonville

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei
Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.



AZUBI MITTAG

Schau dir unsere Ausbildungsberufe an und lerne uns kennen! Wir führen dich durch den Betrieb und zeigen dir den Beruf vor Ort. Deine Eltern sind ebenso herzlich eingeladen.

AUSBILDUNGSBERUFE

- » Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- » Holzbearbeitungsmechaniker (m/w/d)
- » Berufskraftfahrer (m/w/d)

WANN UND WO?

23. Mai 2025 um 15:00 Uhr
Kappel 28, 88436 Eberhardzell

Anmeldung über den QR-Code, telefonisch oder per WhatsApp unter +49 (0) 7355 9320-277. Wir freuen uns auf dich!



HIER BISCH RICHTIG!

HIER LERNSCH WAS



allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung



Wir sind zufrieden wenn Sie es auch sind! Ihre individuellen Wünsche sind unsere Motivation!

GLAS- UND METALLBAU LANGEgger

Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
Neuhauser Weg1 E-Mail: info@glas-langegger.com
88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT *Die Zieglerschen*



LERNEN SIE UNSERE TAGESPFLEGE KENNEN!

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

Sparen Sie Geld!

Je häufiger Sie inserieren, desto günstiger wird Ihre Werbung.

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
18. MAI 2025 VON 12-17 UHR

Aktionszeitraum: 12.05 - 31.05



10% AUF POLSTER-MÖBEL*

*Gültig für Neubestellungen und Ausstellungsstücke bis 31.05.2025

BORA

KOCHSHOW BEI GRELL



Quooker

DER WASSERHAHN, DER ALLES KANN



PYROLYSE GRATIS!

Beim Kauf eines Bosch Backofens erhalten Sie preisgleich das Modell mit Pyrolyse-Funktion*



www.moebel-grell.de | Möbel Grell GmbH | Wiesenweg 5-7, 88444 Ummendorf-Fischbach | Telefon 07351 34100